



MOTOREX-BUCHER GROUP

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024



«WIR VERSTEHEN NACHHALTIGKEIT ALS ENTWICKLUNGSCHANCE. VERANTWORTUNG LEITET UNS, INNOVATIONEN TREIBEN UNS.»

Hansruedi Scherer, Präsident des Verwaltungsrates

INHALT

VORWORT

Verantwortung heisst Lösungen entwickeln
und Zukunft mitgestalten

MOTOREX-BUCHER GROUP

MOTOREX – unser Profil

Unsere Produktionsstandorte

Die vier Geschäftsbereiche – MOTOREX PRODUCT LINES

Alles aus einer Hand – MOTOREX Produkte

Forschung und Entwicklung

STRATEGIE UND MANAGEMENT

Strategie – Wandel im Zeichen der Verantwortung

Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung: Technologietreiberin MOTOREX

Verankerung von Nachhaltigkeit seit 2005

Verankerung der Nachhaltigkeit in der Organisation

Wesentlichkeitsanalyse

Management der wesentlichen Themen

Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

ENVIRONMENT

Klimawandel

Umweltverschmutzung

Kreislaufwirtschaft

SOCIAL

Eigene Belegschaft

Verbraucher und Endnutzer

GOVERNANCE

Unternehmenspolitik

ÜBERBLICK

Zahlen und Fakten

Methodenbeschreibung CO₂-Bilanz

GRI-Index

Hinweis Geltungsbereich und Begriffsverwendung

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht steht «MOTOREX» stellvertretend für die gesamte MOTOREX-BUCHER GROUP AG. Dies umfasst alle juristischen Einheiten der MOTOREX-BUCHER GROUP sowie die Marken MOTOREX, YORK und SPECTRO. Der Bericht berücksichtigt sämtliche relevanten Aktivitäten, Standorte und Produkte der Gruppe.

CO₂-Äquivalente (CO₂e) werden in Fliesstexten als CO₂ ausgewiesen und umfassen alle im Kyoto-Protokoll geregelten Treibhausgase (CO₂, CH₄, N₂O, HFKW, PFK, SF₆ und NF₃) gemäss GHG Protocol.

VERANTWORTUNG HEISST LÖSUNGEN ENTWICKELN UND ZUKUNFT MITGESTALTEN

Ein Einblick in Haltung, Fortschritte und Perspektiven unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nachhaltigkeit ist für MOTOREX kein neues Thema, hat aber nochmals wesentlich an Bedeutung gewonnen. Wir sind in der Verantwortung, die steigenden Anforderungen der Technik zu erfüllen sowie unsere Produkte ressourcenschonend, sicher und gleichzeitig zukunftsfähig zu produzieren und zu vertreiben. Unsere Schmierstoffe sichern die Funktion von Fahrzeugen, Maschinen und Industrieanlagen. Sie sorgen für deren Langlebigkeit und Effizienz. Gleichzeitig sind wir gefordert, unsere Produkte in der Herstellung, Anwendung und Entsorgung so ressourcenschonend, sicher und zukunftsfähig wie möglich zu gestalten.

Wandel als Antrieb für Innovation

Der Wandel in Technologie, Regulatorik und Märkten ist rasant. Neue Mobilitätsformen, Klimaschutzanforderungen, globale Umweltziele und veränderte Kundenerwartungen fordern uns – und eröffnen gleichzeitig neue Möglichkeiten. Als Entwicklerin und Produzentin spezialisierter Schmierstofflösungen wollen wir Teil der Lösung auf diese Herausforderungen sein. Wir investieren gezielt in Forschung und Entwicklung, reduzieren Umweltwirkungen entlang unserer Wertschöpfungskette intern und wo möglich extern. Zudem setzen wir auf maximale Qualität, Sicherheit und ökologische Verträglichkeit.

Auch unsere Mitarbeitenden stehen im Zentrum dieses Wandels – sie bringen neues Wissen ein, übernehmen Verantwortung und gestalten Verän-

derungen aktiv mit. MOTOREX begleitet sie dabei mit Weiterbildung, fördert eine offene Lern- und Unternehmenskultur und sorgt für ein sicheres, faires und gesundes Arbeitsumfeld.

Nachhaltigkeit in der Praxis

Gelebte Nachhaltigkeit ist unser wachsendes Sortiment an biologisch abbaubaren Produkten – entwickelt für Einsatzbereiche, in denen ein direkter Kontakt mit der Umwelt nicht ausgeschlossen werden kann. In der Produktion arbeiten wir mit energieeffizienten Prozessen, nutzen Solarstrom vom eigenen Dach und reduzieren Produktverluste durch innovative Reinigungstechnologien. Auch in Logistik und Verpackung sowie im Dialog mit unseren Lieferanten suchen wir gezielt nach verbesserten Lösungen. Der gruppenweite Verhaltenskodex gibt uns dabei eine verbindliche ethische Grundlage – innerhalb des Unternehmens wie auch gegenüber externen Partnern.

Strategische Ausrichtung

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse in Anlehnung an die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) weiterentwickelt. Sie hilft uns, relevante Themen zu priorisieren und unsere Ziele in den Dimensionen Umwelt, Soziales und Governance systematisch zu steuern. Dieser Bericht zeigt, wie MOTOREX Verantwortung versteht, Nachhaltigkeit verankert und Fortschritte messbar und transparent gestaltet. Wir laden Sie ein, Einblick in unser Denken, Handeln und unsere nächsten Schritte zu nehmen.

Herzlich, Ihr
Edi Fischer, CEO

«NACHHALTIGKEIT BEDEUTET, LEISTUNG UND VERANTWORTUNG IN EINKLANG ZU BRINGEN.»

Edi Fischer, CEO


MOTOREX®



MOTOREX- BUCHER GROUP

45 000

Tonnen Jahresproduktion



13 500 000

Liter Tanklager für Basisöle und Additives

seit 1917

400+



Mitarbeitende
weltweit

3000



Formulierungen

MOTOREX – unser Profil

Unsere Produktionsstandorte

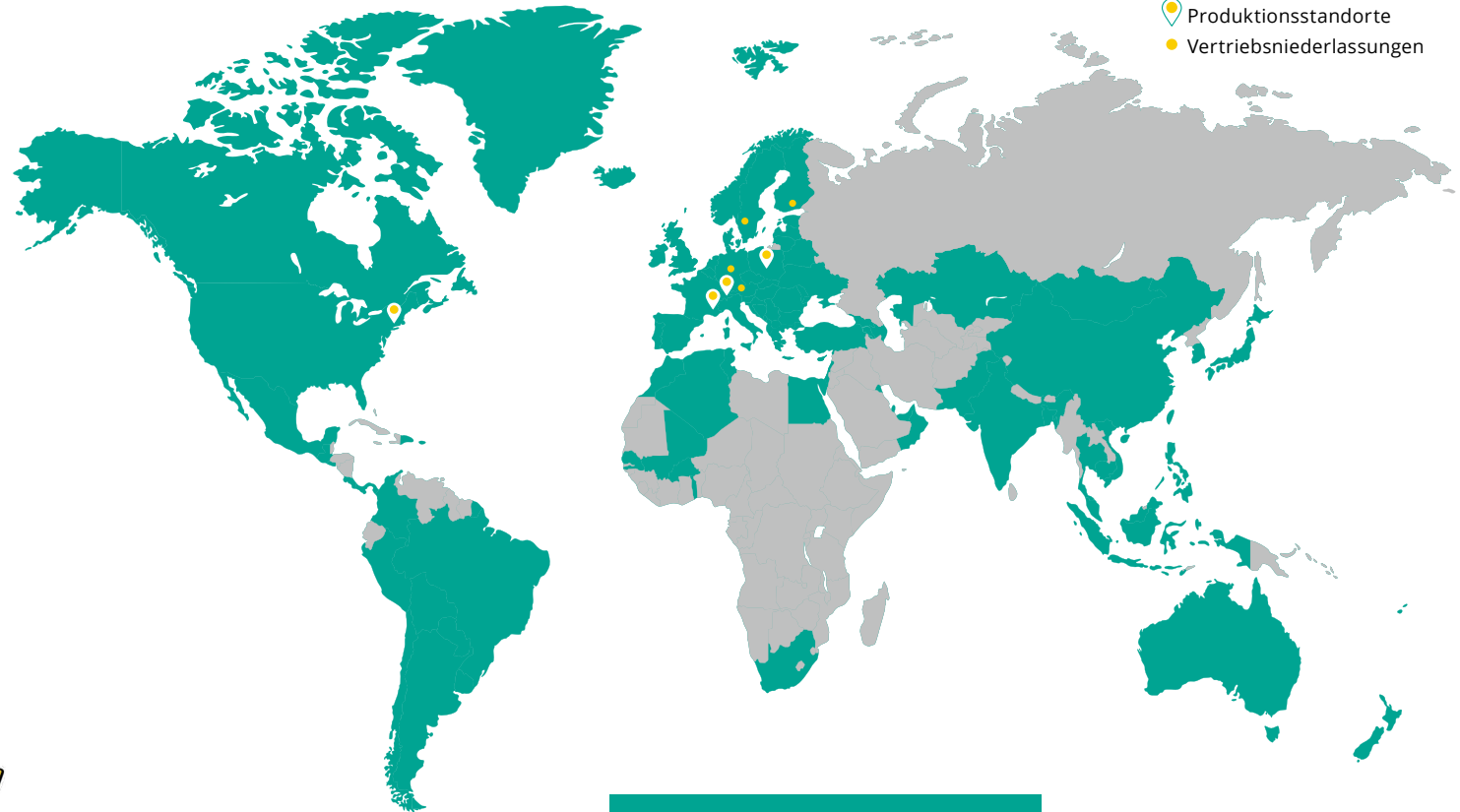
Die vier Geschäftsbereiche –
MOTOREX PRODUCT LINES

Alles aus einer Hand –
MOTOREX Produkte

Forschung und Entwicklung

MOTOREX – UNSER PROFIL

Die MOTOREX-BUCHER GROUP AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal (Schweiz), ist international als Herstellerin von Schmierstoffen und chemisch-technischen Produkten tätig. Das umfangreiche Sortiment wird kontinuierlich in enger Zusammenarbeit mit Herstellern, Kunden, Industriepartnern, Sportteams sowie Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen weiterentwickelt. Mit Produktionsstandorten in der Schweiz, Frankreich, Polen und den USA sowie einem Vertriebsnetz in über 94 Ländern ist MOTOREX weltweit präsent – und damit nahe an Kundinnen und Kunden. Über 400 Mitarbeitende aus 38 Nationen engagieren sich täglich für höchste Produktqualität und Kundenorientierung. Die Kombination aus Innovationskraft und Flexibilität ermöglicht es MOTOREX, im globalen Wettbewerb erfolgreich zu agieren.



3 Marken



4 Produktionsstandorte

Langenthal, Schweiz
Ostrowiec, Polen
Brookfield, USA
Toulon, Frankreich

94+

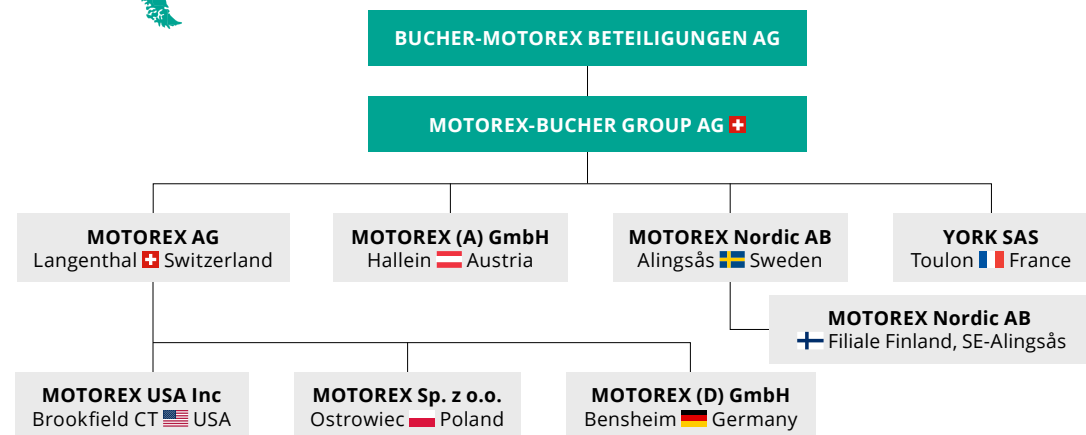
Länder

150+

Vertriebspartner

8

Vertriebsniederlassungen



UNSERE PRODUKTIONSSTANDORTE



MOTOREX AG
Hauptsitz Langenthal  Schweiz
Gegründet 1917



YORK SAS
Toulon  France
Seit 2015



MOTOREX Sp. z o.o.
Ostrowiec  Poland
Seit 2017



MOTOREX USA INC.
Brookfield CT  USA
Seit 2023



DIE VIER GESCHÄFTSBEREICHE – MOTOREX PRODUCT LINES

MOTOREX gliedert ihr Geschäft in vier Marktsegmente: Heavy Duty (FTC), Powersports, Industry und Automotive. Diese Struktur bildet die Grundlage für Produktentwicklung, Marktansprache und operative Umsetzung. Jedes Segment hat spezifische Anforderungen an Leistungsfähigkeit, Sicherheit, Umweltschutz und Anwendungskomfort.



HEAVY DUTY (FTC)

Das Segment Heavy Duty (Farm & Forest, Truck, Construction, Alpine) umfasst Schmierstoffe für alpine Tourismusinfrastruktur, Forst- und Landwirtschaft, Bau sowie Transporte auf Strassen und Schiene. Die Produkte sind für höchste Belastungen und lange Einsatzzeiten unter anspruchsvollen Bedingungen entwickelt – zum Beispiel bei extremen klimatischen Bedingungen wie Hitze oder Kälte. Robustheit, Umweltverträglichkeit, maximale Maschinenverfügbarkeit und geringere Betriebskosten stehen im Vordergrund.

I ALPINE LINE

I FOREST LINE

I FARMER LINE

I CONSTRUCTION LINE

I TRUCK LINE



POWERSPORTS

Das Segment Powersports umfasst Schmierstoffe und Pflegeprodukte für die Bereiche Bike, Moto und Marine. Die Produktlinien für sportliche Freizeit- und Rennfahrzeuge sind für extreme thermische und mechanische Belastungen entwickelt und bieten maximale Performance, Schutz und Anwendungssicherheit auf der Strasse, im Gelände und auf dem Wasser. Der Rennsport bietet dafür eine anspruchsvolle Messlatte.

I BIKE LINE

I MOTO LINE

I MARINE LINE



INDUSTRY

Das Segment Industry umfasst Schmierstoffe und Bearbeitungsmedien für die metallverarbeitende Industrie und den Maschinenbau. Im Fokus stehen prozesssichere, anwenderfreundliche Lösungen mit hohen Standzeiten und geringem Verbrauch. In Kombination entwickelt MOTOREX Systeme mit umfassenden Onboard-Messungen, automatisiertem Filtrieren, Anmischen und Nachdosieren sowie weiteren gezielten Steuerungsmassnahmen. Die Anforderungen an Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltverträglichkeit sind in diesem Bereich besonders hoch. Ergänzt wird das Sortiment mit spezialisierten Schmierstoffen für die Lebens- und Futtermittelindustrie.

I FLUID MANAGEMENT

I INDUSTRIAL LINE

I FOOD LINE



AUTOMOTIVE

Im Bereich Automotive bietet MOTOREX Schmier- und Betriebsstoffe sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte für Servicebetriebe, Handel und Endverbraucher. Dazu zählen Motorenöle, Getriebeöle und Bremsflüssigkeiten für Fahrzeuge mit konventionellen und alternativen Antriebssystemen sowie für alle Altersklassen.

I CAR LINE

I CLASSIC LINE

ALLES AUS EINER HAND

MOTOREX

PRODUKTE



MOTORENÖLE



GETRIEBEÖLE



HYDRAULIKÖLE



UNIVERSALÖLE



KÜHLERSCHUTZMITTEL



SCHNEIDÖLE



FETT



BREMSFLÜSSIGKEIT



SPRAYS



ADDITIVE



REINIGER

WASSERMISCHBARE
KÜHLSCHMIERSTOFFE

CLEAN & CARE



SCHEIBENREINIGER



DESINFEKTION



HAUTPFLEGE



GERÄTE

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschung und Entwicklung (F&E) ist ein zentrales Instrument, um technologische Führerschaft und Nachhaltigkeit zusammenzuführen.

Ziel ist es, innovative Schmierstoffe zu entwickeln, die hohe technische Leistung mit ökologischer und sozialer Verantwortung verbinden. Im Fokus stehen:

- Reduktion von Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus, z. B. durch biologisch abbaubare Produkte und nachwachsende Rohstoffe
- Stärkung der Arbeitssicherheit durch gesundheitsverträgliche Inhaltsstoffe
- Sicherstellung und Steigerung der technischen Leistungsfähigkeit der Fluids

Die F&E-Aktivitäten werden standortübergreifend koordiniert. Einheitliche Qualitäts-, Analyse- und Prüfverfahren gewährleisten verlässliche Ergebnisse sowie eine kontinuierliche Optimierung hinsichtlich Leistung, Umweltverträglichkeit und Anwendungssicherheit – beispielsweise bei sicherheitskritischen Anwendungen wie Bergbahnen. Die Integration von Erkenntnissen aus Praxisfeldern wie dem Maschinenbau, der Lebensmitteltechnik oder dem Motorsport ermöglicht marktorientierte Lösungen mit konkretem Nachhaltigkeitsnutzen. Ergänzend dazu stellt MOTOREX die Einhaltung regulatorischer Vorgaben wie REACH und die laufende Pflege der MSDS systematisch sicher.



USA BROOKFIELD
Probe für die Bestimmung der Fließfähigkeit

3000

Formulierungen

4

Eigene Labors: Brookfield (USA),
Langenthal (Schweiz),
Ostrowiec (Polen),
Toulon (Frankreich)

17

Chemikerinnen und Chemiker

10 000

Fluid-Analysen pro Jahr



OSTROWIEC
Analyse von Rohstoffen
und Fertigprodukten



LANGENTHAL
Bestimmung von Elementgehalten
in Kundenmustern



TOULON
Dichtemessung eines
verwendeten Additivs

STRATEGIE UND MANAGEMENT

**«WIR ENTWICKELN
SCHMIERSTOFFE FÜR
EINE WELT IM WANDEL –
LEISTUNGSFÄHIG,
VERANTWORTUNGS-
BEWUSST UND
ZUKUNFTSGERICHTET.»**

Dr. Markus Kurzward, Leiter F&E

Strategie – Wandel im
Zeichen der Verantwortung
Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit
Nachhaltige Entwicklung:
Technologietreiberin MOTOREX
Verankerung von Nachhaltigkeit seit 2005
Verankerung der Nachhaltigkeit
in der Organisation
Wesentlichkeitsanalyse
Management der wesentlichen Themen
Beitrag zu den globalen
Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

STRATEGIE – WANDEL IM ZEICHEN DER VERANTWORTUNG

AUSGANGSLAGE

MOTOREX ist eine international tätige Nischenanbieterin für hochwertige Schmierstoffe. Diese leisten einen entscheidenden Beitrag zu Effizienz, Lebensdauer und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Anlagen.

KONSEQUENZEN FÜR MOTOREX

Fossile Energieträger und konventionelle Verbrennungstechnologien sind Teil der globalen Umweltproblematik. MOTOREX verfolgt bewusst Lösungen, die auf ökologische Wirksamkeit, technische Exzellenz und ganzheitliche Verantwortung setzen.

Das Unternehmen erkennt die Potenziale, die sich aus neuen Technologien und veränderten Marktbedürfnissen ergeben, und richtet seine Produktentwicklung und Geschäftsstrategie entsprechend aus.

- Auch zukünftige Maschinen- und Fahrzeugflotten benötigen leistungsfähige, sichere und ressourcenschonende Schmierstoffe.
- Dem strukturellen Wandel in der Industrie begegnet MOTOREX mit Innovationskraft, technischer Kompetenz und unternehmerischer Weitsicht.
- MOTOREX versteht sich als Teil der Lösung, als verantwortungsbewusstes Chemieunternehmen.

MOTOREX IST TEIL DER LÖSUNG.

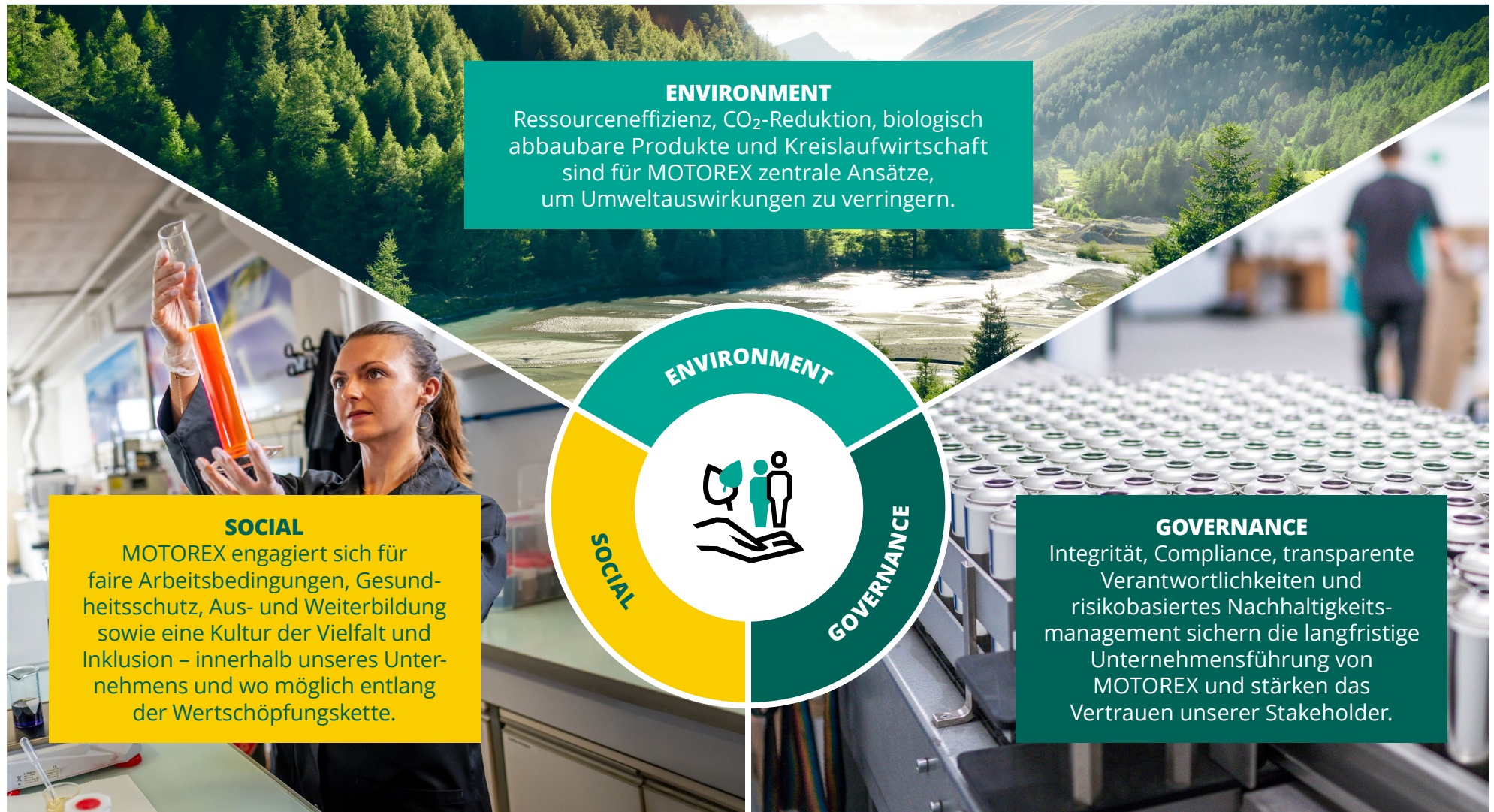


DREI DIMENSIONEN DER NACHHALTIGKEIT

Die Nachhaltigkeitsstrategie von MOTOREX stützt sich auf drei zentrale Dimensionen:

Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Sie bilden den strukturellen Rahmen für unsere Aktivitäten und Ziele im Bereich ESG.



NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: TECHNOLOGIETREIBERIN MOTOREX

Die Anforderungen an Schmierstoffe verändern sich durch neue Antriebstechnologien, steigenden Effizienzdruck, wachsendes Umweltbewusstsein und regulatorische Vorgaben. Im regelmässig stattfindenden Innovationsmeeting besprechen Produktmanagement, Einkauf, Verkauf, Entwicklungsteam, Kundendienst und Produktion laufende Entwicklungen im Innovationstrichter. Innovationsanträge können aus allen Abteilungen eingereicht werden. Konsequenterweise bestimmen die nachfolgend aufgeführten Schwerpunkte unsere Innovationsarbeit: technologisch, funktional und im Hinblick auf Nachhaltigkeit.



Neue Werkstoffe und sich wandelnde Anwendungen, etwa durch die Elektrifizierung, alternative Treibstoffe oder neue Werkstoffkombinationen, stellen kontinuierlich neue Anforderungen an Schmierstoffe. MOTOREX entwickelt Lösungen, die diese Entwicklungen begleiten – mit Blick auf Umweltwirkungen, Funktionalität und Anwendungssicherheit.

- I Neue Werkstoffe
- I Neue Anwendungen
- I Innovationen



Steigende Anforderungen an Lebensdauer, Robustheit und Produktivität sowie die Notwendigkeit, Verbrauch und CO₂-Emissionen zu senken, führen dazu, dass Schmierstoffe immer präziser auf die Anlagen- und Systemleistung abgestimmt werden. Leistungsreserven und Reibungsoptimierung sind entscheidend für den Kundennutzen, ob in Industrieanlagen oder im Powersport.

- I Kostenreduktion
- I Reduktion Energieverbrauch
- I Senkung CO₂-Ausstoss



Ressourcenknappheit und Energiepreise fordern kompaktere, leichtere, leistungsfähigere Maschinen. MOTOREX Produkte tragen dazu bei, Systeme zuverlässiger, präziser und wirtschaftlicher zu betreiben, mit geringeren Verbräuchen und weniger Wartungsaufwand.

- I präziser
- I schneller
- I zuverlässiger
- I sicherer
- I stärker

VERANKERUNG VON NACHHALTIGKEIT SEIT 2005

MOTOREX verfolgt einen systematischen Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in Produktentwicklung und Unternehmenspraxis. Technische Lösungen sollen nicht nur leistungsfähig, sondern auch sicher, ressourcenschonend und umweltverträglich sein. Seit 2005 hat MOTOREX die folgenden Schwerpunkte in die Strategie eingebaut, wobei immer auch ein Augenmerk auf die Einhaltung von Umweltrichtlinien gelegt wird.



Mit Produkten, die effizient arbeiten, Reibungsverluste minimieren und längere Serviceintervalle ermöglichen, trägt MOTOREX zur Emissionsreduktion bei. Dies reduziert den Treibstoffverbrauch, den Energiebedarf und die damit verbundenen Emissionen. Ergänzend senkt MOTOREX durch die Nutzung erneuerbarer Energie in der Produktion die eigenen betrieblichen Emissionen.

- I Gleichbleibende Leistung bei geringerem Energie- und Ressourcen-Input
- I Einsatz erneuerbarer Energie
- I Tiefere Emissionswerte/Stickoxid-Reduktion



Nachhaltigkeit beginnt bei der Formulierung der Produkte: MOTOREX setzt auf biologisch abbaubare Rezepturen, erneuerbare Rohstoffe und nachhaltige Verpackungen. Viele dieser Rezepturen bieten ein technisches Potenzial für mehrere Einsatzzyklen und verlängerte Service-Intervalle. Das verringert den Ressourcenverbrauch über den gesamten Lebenszyklus.

- I Biologisch abbaubare Produkte
- I Erneuerbare Rohstoffe
- I Nachhaltige Verpackungen
- I Recycling
- I Lebensdauerverlängerung/längere Service-Intervalle



MOTOREX entwickelt Produkte, die für Mensch und Umwelt möglichst unbedenklich sind. Ziel ist es, gesundheitliche Risiken bei der Anwendung zu minimieren – etwa durch hautschonende Formulierungen, kennzeichnungsfreie Produkte (Clean Label) und den vorausschauenden Verzicht auf besorgniserregende Inhaltsstoffe.

- I Gesundheits- und Arbeitsschutz für professionelle wie private Anwender
- I Clean-Label-Produkte
- I H1-Schmierstoffe für die Lebensmittelindustrie

VERANKERUNG DER NACHHALTIGKEIT IN DER ORGANISATION

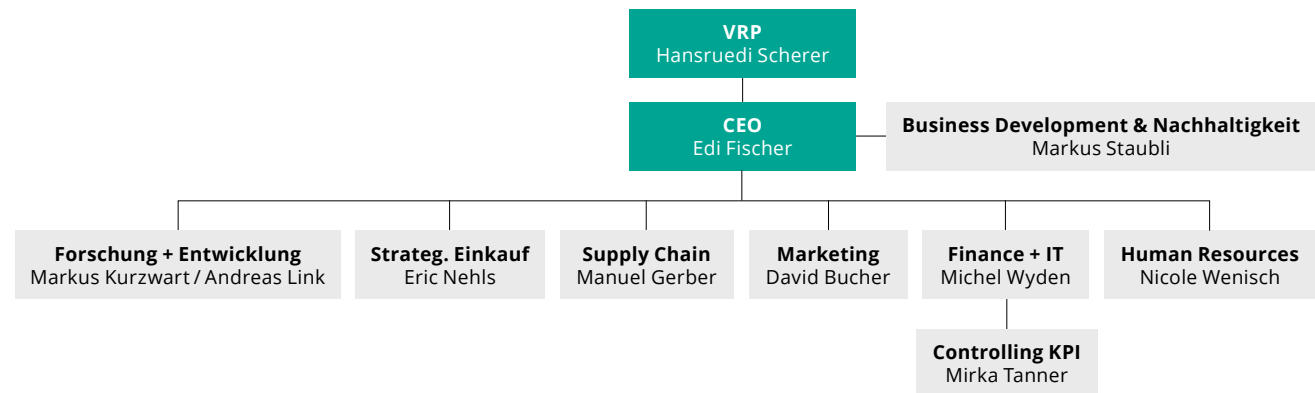
MOTOREX steuert ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten über klar definierte Rollen und Prozesse auf allen Ebenen des Unternehmens. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung. Er beauftragt den CEO mit der operativen Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Geschäftsleitung, bestehend aus dem CEO sowie den leitenden Personen der Bereiche Human Resources, Marketing, Finance und IT sowie Supply Chain, bringt relevante Themen ein, bewertet sie und trifft die entsprechenden Entscheidungen. Dabei wird sie zusätzlich unterstützt durch die Leiter von Forschung und Entwicklung, strategischem Einkauf sowie der Leiterin des Controllings mit verlässlichen Auswertungen der KPIs, mindestens einmal pro Jahr.

Für die fachliche Koordination ist die Funktion Business Development und Nachhaltigkeit zuständig. Sie vernetzt die relevanten Unternehmensbereiche Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktion, Marketing, Finanzen und HR und sorgt dafür, dass Nachhaltigkeitsziele systematisch in die betrieblichen Abläufe integriert werden.

Die Verantwortung für einzelne Themenbereiche liegt dezentral bei den jeweils zuständigen Fachfunktionen. Diese verfügen in ihren Verantwortungsbereichen über das notwendige Fachwissen. Die Steuerung erfolgt über Prozesse, Zielsysteme und Kennzahlen, wie auch im Kapitel «Management der wesentlichen Themen» aufgezeigt wird.

Dem Verwaltungsrat gehören zusätzlich zu den Firmenherrn fünf weitere unabhängige Mitglieder an. Sie verfügen über Erfahrungen in unterschiedlichen Fachbereichen. Der VR trägt die Gesamtverantwortung, genehmigt die Nachhaltigkeitsstrategie und bewilligt die entsprechenden Investitionen. Im VR-Ausschuss Finanzen wird die Nachhaltigkeit mindestens einmal im Jahr spezifisch traktandiert und die Zielerreichung überprüft.



WESENTLICHKEITSANALYSE

Um die Nachhaltigkeit systematisch anzugehen, hat MOTOREX 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt.

Diese Analyse lehnt sich an die Vorgaben der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) an und betrachtet, wie die Geschäftsaktivitäten von MOTOREX Mensch und Umwelt beeinflussen. Sie bezieht sich sowohl auf direkte Auswirkungen durch eigene Geschäftstätigkeiten als teilweise auch auf solche, die in der Lieferkette entstehen (Inside-Out¹-Perspektive). Untersucht wurden dabei sowohl positive als auch negative Auswirkungen, die bereits eingetreten sind oder noch eintreten könnten. Zusätzlich hat MOTOREX finanzielle Risiken und Chancen bewertet, die sich aus Nachhaltigkeitsthemen ergeben (Outside-In¹-Perspektive).

Vorgehen/Prozess

Auf Grundlage von Kontextanalysen, von Workshops mit dem Management, Einzelgesprächen mit Fachexperten sowie unter Berücksichtigung von Standards wie SASB, TCFD und GRI wurde eine ausführliche Liste mit möglichen relevanten Auswirkungen, Risiken und Chancen für unser Unternehmen zusammengestellt. Die Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden daraufhin in Workshops mit Vertretern des leitenden Managements beurteilt und priorisiert.

Die Beurteilung basierte auf standardisierten Kriterien. Für Auswirkungen wurde bewertet, wie schwerwiegend sie sind, wie viele Menschen oder Gebiete betroffen sind, wie unumkehrbar sie sind (nur bei negativen Auswirkungen) und mit welcher Wahrscheinlichkeit sie eintreten werden (nur bei potenziellen Auswirkungen). Bei Risiken und Chancen wurden das mögliche finanzielle Ausmass und die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens eingeschätzt. Dabei wurden sowohl aktuelle als auch zukünftige finanzielle Auswirkungen auf MOTOREX berücksichtigt (kurzfristig: 1 Jahr; mittelfristig: 2–5 Jahre; langfristig: über 5 Jahre).

Die wesentlichen Auswirkungen wurden mit einem breiteren Kreis interner und externer Stakeholder diskutiert. Interne Stakeholder wurden mittels Online-Umfrage einbezogen, externe Stakeholder mittels Online-Umfrage und Einzelinterviews (Online-Umfrage: 35 externe, 12 interne Stakeholder; Einzelinterviews: mit 3 externen Stakeholdern). Die finale Beurteilung wurde durch die internen Verantwortlichen der einzelnen Themenbereiche vorgenommen.

Zuletzt wurden die Schwellenwerte der Wesentlichkeit festgelegt und die Resultate durch das leitende Management verabschiedet. Ein Nachhaltigkeits-Thema wurde als wesentlich eingestuft, wenn mindestens eine damit in Verbindung stehende Auswirkung bzw. ein damit in Verbindung stehendes Risiko oder eine Chance als wesentlich eingestuft wurde.

Wesentlichkeitsmatrix

Die Wesentlichkeitsmatrix dient zur Einstufung und Priorisierung der 10 Nachhaltigkeitsthemen aus Firmensicht.



Resultat

In der Wesentlichkeitsmatrix hat MOTOREX die folgenden 6 Themen als wesentlich, respektive doppelt wesentlich eingestuft:

- 1 E1 Klimawandel
- 2 E2 Umweltverschmutzung
- 5 E5 Kreislaufwirtschaft
- 6 S1 Eigene Belegschaft
- 9 S4 Verbraucher und Endnutzer
- 10 G1 Unternehmenspolitik

¹ Inside-out: wesentliche Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt; Outside-in: finanzielle Wesentlichkeit für das Unternehmen

MANAGEMENT DER WESENTLICHEN THEMEN

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt über klar zugewiesene Verantwortlichkeiten in den Fachbereichen von MOTOREX. Für jedes als wesentlich eingestufte Thema ist definiert, wer die Steuerung übernimmt und mit welchen Massnahmen, Instrumenten oder Systemen dies geschieht.

ENVIRONMENT

Wesentliches Thema

Verantwortlichkeiten und Managementansatz

Klimawandel

- ! Energieverbrauch
- ! Erneuerbare Energien
- ! Unsere Lösung: Umweltimpact gemeinsam mit Kunden senken

Die Verantwortung der Umweltthemen Klimawandel und Kreislaufwirtschaft liegt bei der Leitung Supply Chain. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, bedarf es einer abteilungsübergreifenden Abstimmung und Festlegung der notwendigen Massnahmen, insbesondere mit Forschung und Entwicklung, Strategischer Einkauf und Supply Chain.

Umweltverschmutzung

- ! Ausbau biologisch abbaubarer Produktlösungen
- ! Sichere Aufbewahrung von Gefahrstoffen
- ! Product Carbon Footprint (PCF)
- ! Code of Conduct (COC) für Businesspartner

Für die Umsetzung der Ziele im Bereich Umweltverschmutzung ist der Leiter Business Development und Nachhaltigkeit zuständig. Messbare Resultate werden zusammengetragen und im Nachhaltigkeitsbericht publiziert.

Kreislaufwirtschaft

- ! Weniger Abfälle durch Kreislaufsysteme
- ! Rohstoffe verantwortungsvoll einsetzen
- ! Nachhaltige Verpackungslösungen
- ! Rücknahme von Altöl und Verpackungen

SOCIAL

Wesentliches Thema

Verantwortlichkeiten und Managementansatz

Eigene Belegschaft

- ! Sicherheit und Gesundheit
- ! Personalentwicklung und -bindung
- ! Chancengleichheit, Gleichstellung und Work-Life-Balance

Das Thema Eigene Belegschaft wird durch die Leitung der Personalabteilung (HR) verantwortet. Zusammen mit den Abteilungsleitenden in Führungsfunktionen sorgt sie für Chancengleichheit und Gleichstellung sowie für die Umsetzung von Strategien und Massnahmen zur Personalentwicklung und -bindung.

Verbraucher und Endnutzer

- ! Verantwortung bis zum Endprodukt

Chemisch-technische Produkte unterliegen strengen Vorschriften und Regeln. Für die korrekte Einhaltung und Umsetzung sorgt die Leitung F&E mit dem Verantwortlichen für Registrationen und chemische Daten. Eine zunehmend wichtige Rolle innerhalb der Beratung übernehmen nebst dem Verkauf auch der Kundendienst und das Marketing. Mit gezielter Kommunikation wird eine wichtige Wissensbasis geschaffen.

GOVERNANCE

Wesentliches Thema

Verantwortlichkeiten und Managementansatz

Unternehmenspolitik

- ! Verantwortung beginnt bei uns selbst

Die Unternehmenspolitik wird als allgemeine Führungsaufgabe auf allen Ebenen gelebt, die Verantwortung liegt beim CEO. Die Firmenphilosophie sowie der Code of Conduct bilden dabei das wichtige Rückgrat. Profitables Wachstum und finanzielle Stabilität beginnen mit einer massvollen, machbaren Budgetierung. IT, Finanzen und Controlling versorgen die Geschäftsleitung und das ganze Management mit den relevanten Kennzahlen, welche regelmässig überprüft und beurteilt werden.

BEITRAG ZU DEN GLOBALEN NACHHALTIGKEITSZIELEN (SDGs)

2015 wurden durch die UN-Mitgliedstaaten insgesamt 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) festgelegt. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie leistet MOTOREX einen konkreten Beitrag zu den folgenden SDGs.

Ziel		Umsetzung MOTOREX
	SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	Fortschrittsmessung Kapitel Eigene Belegschaft
	SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen	Fortschrittsmessung Kapitel Kreislaufwirtschaft Kapitel Verbraucher und Endnutzer
	SDG 12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen	Fortschrittsmessung Kapitel Kreislaufwirtschaft Kapitel Verbraucher und Endnutzer
	SDG 13 – Massnahmen zum Klimaschutz Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen	Fortschrittsmessung Kapitel Klimawandel

MOTOREX richtet seine Massnahmen auf jene SDGs aus, die mit den eigenen Kernthemen, Produkten und Prozessen besonders eng verbunden sind. Die Tabelle zeigt, wie sich MOTOREX entlang der identifizierten Zielbereiche engagiert – mit Bezug zu bestehenden Aktivitäten und strategischen Zielen.

«WEITSICHT UND ENGAGEMENT FÜR UNSERE UMWELT.»

Manuel Gerber, Leiter Supply Chain

ENVIRONMENT

Klimawandel
Umweltverschmutzung
Kreislaufwirtschaft

KLIMAWANDEL

MOTOREX bekennt sich zum Pariser Abkommen mit der Netto-Null-Zielsetzung bis 2050. Im Vordergrund steht die Ausschöpfung von Einsparungspotenzialen durch Optimierungen.

ENERGIEVERBRAUCH

ZIEL #01

Wir reduzieren unseren Energieverbrauch pro verkaufte Tonne Fertigprodukte bis 2030 um 20 % gegenüber 2024.

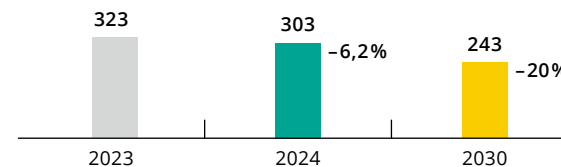
Für die Produktion unserer chemischen Erzeugnisse ist der Einsatz von Energie unerlässlich. Der Energieverbrauch wird systematisch erfasst und analysiert – differenziert nach Elektrizität, Prozesswärme, Gebäudeheizung und Energie für Transport. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für Effizienzmassnahmen und strategische Entscheidungen im Energiemanagement.

Um den betrieblichen Energieverbrauch langfristig zu senken, konzentriert sich das Unternehmen auf mehrere strategische Hebel. Im Fokus stehen:

- Optimierung der Prozessenergie in der Produktion
- Rezepturoptimierungen
- Schrittweise Umstellung der Gebäudeheizung auf elektrische Wärmepumpen

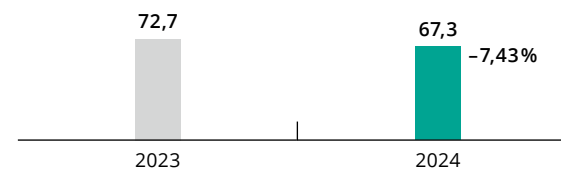
Zur besseren Vergleichbarkeit und Steuerbarkeit fokussiert MOTOREX die Analyse nicht auf den absoluten Energieverbrauch, sondern insbesondere auf die verbrauchte Energie pro produziertes Volumen. Dank gezielten Massnahmen wie zum Beispiel ein optimiertes Wärme-Management in den Tanklagern oder optimierte Heizkurven im Mischvorgang konnte der Heizölverbrauch verringert werden. Somit fiel der Zuwachs im Energieverbrauch gegenüber dem Tonnagen-Zuwachs auf der Outputseite deutlich geringer aus.

Energieverbrauch Scope 1 & 2 in kWh
(Pro verkaufte Tonne Fertigprodukte)



Der Energieverbrauch von MOTOREX betrug im Jahr 2024 303 kWh und lag damit rund 6,2% niedriger als im Vorjahr (323 kWh in 2023).

Treibhausgasemissionen Scope 1 & 2 in kg CO₂e/t

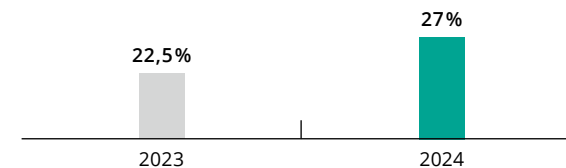


Die Treibhausgasemissionen aus Scope 1 & 2 beliefen sich 2024 auf 67,7 kg CO₂e/t – rund 7,43% weniger als 2023 (72,7 kg CO₂e/t). Die Berechnungsmethodik ist auf der Seite 46 umschrieben. Auf eine Zielsetzung im Bereich Treibhausgase wird im ersten Nachhaltigkeitsbericht bewusst verzichtet. Um Fehleinschätzungen zu vermeiden, wollen wir die Zusammenhänge und Mechanismen noch besser verstehen.

Anlieferung von Rohstoffen per Bahn oder im intermodalen Verkehr (kombinierter Warentransport z. B. Strasse/Schiene oder Strasse/Schiff)

MOTOREX Langenthal, als grösster Produktionsstandort der Gruppe, setzt bei der Anlieferung von Rohstoffen gezielt auf energieeffiziente Transportlösungen. Wo möglich, werden Bahntransporte oder intermodaler Verkehr genutzt – letzterer kommt teilweise auch für den Versand von Fertigprodukten an ausgewählte Kunden zum Einsatz. Im Jahr 2024 lag der Anteil der Bahn- und Intermodallieferungen am gesamten Beschaffungsvolumen bei 27% (2023: 22,5%). In absoluten Zahlen konnte der reine Strassentransport aller in Langenthal angelieferten Rohstoffe trotz gestiegenem Beschaffungsvolumen um über 1300 Tonnen reduziert werden.

Bahn- und Intermodalanteil in der Beschaffung



Anteil Anlieferungen per Bahn und Intermodal am gesamten Beschaffungsvolumen

Local-for-Local-Produktion

MOTOREX verfolgt das Prinzip der lokalen Produktion für lokale Märkte. An vier strategisch gewählten Standorten – Schweiz, Frankreich, Polen und USA – wird vor Ort produziert. Ziel ist es, Transportwege zu minimieren und dadurch ökologische Auswirkungen durch lange Lieferketten zu reduzieren.

Weitere positive Effekte aufgrund des laufenden ENAW-Programms am Standort Langenthal

2024 konnten 40 600 kWh durch den Ersatz alter Fluoreszenzröhren mit LED-Leuchtmitteln eingespart werden. Druckluftsysteme werden halbjährlich auf Leckagen geprüft und wo nötig abgedichtet. Die daraus resultierende Einsparung belief sich im Jahr 2024 auf 13 235 kWh.

-1300 t
weniger Strassentransporte trotz höheren Beschaffungsvolumen (vs. 2023)

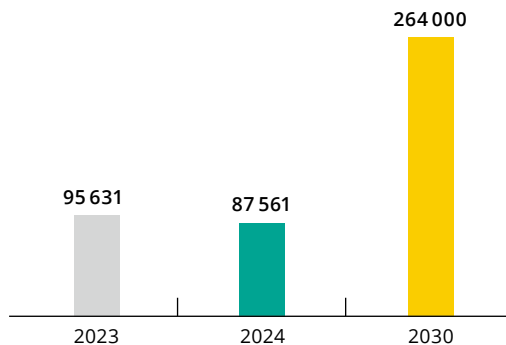
ERNEUERBARE ENERGIEN

ZIEL #02

Bis 2030 soll die Solarstrom-
produktion gegenüber 2024
um 300% gesteigert werden.

MOTOREX setzt auf erneuerbare Energiequellen – sowohl durch die Eigenproduktion mittels Photovoltaik als auch durch den gezielten Einsatz nachhaltiger Technologien in der Energieversorgung von Gebäuden und Anlagen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Einsatz von Solarstrom.

Solarstromproduktion in kWh



Im Jahr 2024 erzeugte die PV-Anlage rund 87 561 kWh Strom. Seit Inbetriebnahme im Jahr 2017 wurden insgesamt über 700 000 kWh Solarstrom produziert.

Im Zentrum steht die Photovoltaikanlage an der Gaswerkstrasse in Langenthal, die 2017 im Zuge des Neubaus des Produktions- und Verwaltungsgebäudes installiert wurde. Der erzeugte Strom wird seither nach Möglichkeit direkt im Betrieb genutzt und trägt zur Reduktion des konventionellen Energieeinsatzes bei. 2024 konnten beispielsweise 92% vom eigenen Solarstrom intern verbraucht werden.

Geplante Erweiterung der Photovoltaik

Für zukünftige Neubauten ist vorgesehen, diese mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern auszustatten. Auf Basis der heute geplanten Projekte lässt sich der Anteil des selbst erzeugten Solarstroms mittelfristig deutlich steigern.



UNSERE LÖSUNG: UMWELTIMPACT GEMEINSAM MIT KUNDEN SENKEN

ZIEL #03

Bis 2030 sollen mindestens
10% unserer Industriekunden
mit Geräten von FLUIDLYNX
ausgerüstet sein.

Mit innovativen Lösungen unterstützt MOTOREX seine Kunden dabei, ihren Energieverbrauch zu senken, Emissionen zu reduzieren oder gesetzliche Umwelanforderungen zu erfüllen – ohne Einbussen bei Leistung oder Effizienz.

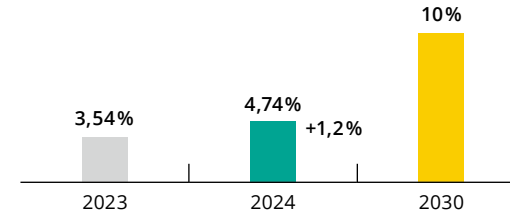
Intelligentes Fluidmanagement FLUIDLYNX: weniger Verbrauch, längere Standzeiten

FLUIDLYNX ist ein modulares System für das Fluidmanagement in der Metallbearbeitung, das MOTOREX in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Die Systeme sind – je nach Maschinenkonfiguration – mit Onboard-Sensoren ausgestattet, die Kühlschmierstoffe und Schneidöle in Echtzeit überwachen, bei Bedarf automatisch nachdosieren und durch eine Reihe von weiteren Steuerungsmassnahmen wie z.B. Feinfiltrierung die Parameter der Fluids in engen Schranken halten.

Dadurch lässt sich die Standzeit der eingesetzten Kühlschmierstoffe und Schneidöle nachweislich um 15 bis 30% verlängern. Der Verbrauch von Frischflüssigkeit sinkt entsprechend – bei mindestens gleichbleibender Produktivität.

Zugleich reduziert sich der Einsatz von Bioziden, da potenzielle Verkeimungen frühzeitig erkannt und verhindert werden können. Dies verringert Umweltbelastungen und minimiert das Risiko gesundheitlicher Belastungen durch Biozide.

Entwicklung der FLUIDLYNX-Systeme im Einsatz



2024 verfügten 4,74% unserer Industriekunden über Geräte aus dem FLUIDLYNX-Programm. Gegenüber 2023 entspricht dies einer Steigerung um 1,2%. Je nach Ausbaustandard überwachen die Anlagen Flüssigkeitsvolumen von 2000 bis 70 000 Litern – mit entsprechendem Einsparpotenzial beim Verbrauch von Kühlschmierstoffen.

15–30%
längere Standzeit der
eingesetzten Kühlschmier-
stoffe und Schneidöle



ZIEL #04

Bis 2030 steigern wir den Absatz von nachweislich CO₂-reduzierenden Motorenölen um weitere 30 % gegenüber 2024.

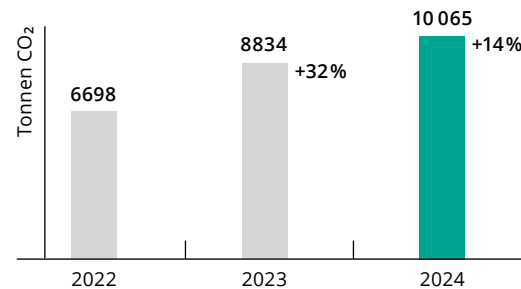
CO₂-reduzierende Motorenöle mit Zertifikat

Unter der «Opération n° TRA-EQ-113» fördert der französische Staat mittels Abgeltungen den Einsatz von Motorenölen, welche durch ihre Formulierung zu einer nachweisbaren Reduktion des Kraftstoffverbrauchs und damit des CO₂-Ausstosses im Betrieb beitragen.

Fünf MOTOREX Produkte erfüllen die Anforderungen des französischen Programms für Energieeinsparzertifikate (C.E.E. – Certificats d'Économies d'Énergie) und sind dort als förderfähige Motorenöle gelistet.

Im Rahmen des C.E.E.-Programms wird der verminderte CO₂-Ausstoss der Flottenbesitzer systematisch erfasst und zertifiziert. Es handelt sich hierbei um CO₂-Einsparungen, die bei den Kunden anfallen. MOTOREX vertreibt diese Motorenöle in ganz Europa und geht davon aus, dass der Absatz bis 2030 um nochmals 30 % gesteigert werden kann.

Gewerbliche und kommunale Flottenbetreiber profitieren so von einem dokumentierten Emissionsnachweis. Die Lösung richtet sich insbesondere an Unternehmen, die zur transparenten Emissionsberichterstattung verpflichtet sind oder ihre betrieblichen Klimawirkungen systematisch senken wollen.

Kunden in Frankreich haben mit MOTOREX zertifizierten Motorenölen nachfolgende CO₂-Einsparungen erzielt:

Seit 2022 fördert der Staat Frankreich den Einsatz von CO₂-senkenden Motorenölen. MOTOREX gehört zu den wenigen Herstellern mit solchen Motorenölen. Die CO₂-Einsparungen, welche diese Kunden in den vergangenen drei Jahren erzielen konnten, sind kontinuierlich gestiegen und versprechen auch in Zukunft noch weiteres Potenzial.

5

MOTOREX Produkte erfüllen die Anforderungen des französischen Programms für das Energieeinsparzertifikat C.E.E.



UMWELTVERSCHMUTZUNG

AUSBAU BIO-LOGISCH ABBAU-BARER PRODUKT-LÖSUNGEN

ZIEL #05

Bis 2030 steigern wir den Absatzanteil aller biologisch abbaubaren Produkte auf 30%.

MOTOREX verfolgt das Ziel, die Umweltbelastung ihrer Produkte über den gesamten Lebenszyklus zu reduzieren. Die Entwicklung und der Vertrieb biologisch leicht abbaubarer Produkte bildet dabei einen strategischen Schwerpunkt.

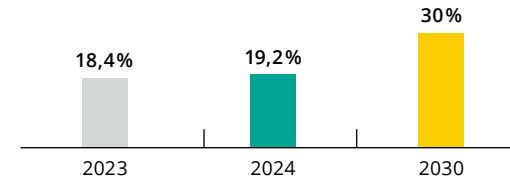
Heute umfasst das Sortiment mehr als 160 biologisch schnell abbaubare Formulierungen, darunter Hydrauliköle, Getriebeöle, Kettenöle, Reinigungsmittel und Fette.

Unsere Produkte sind für Anwendungen entwickelt, bei denen ein direkter Kontakt zur Umwelt nicht ausgeschlossen werden kann – etwa in der Land- und Forstwirtschaft, auf Baustellen oder bei Fahr- und Motorrädern.

Im Zentrum stehen Produkte, die nicht nur technisch leistungsfähig, sondern auch ökotoxikologisch unbedenklich sind. MOTOREX setzt dabei auf biologisch leicht abbaubare Basisöle, wenn möglich aus nachwachsenden Rohstoffen, und reduziert potenziell gefährliche Inhaltsstoffe durch entsprechende Um- und Neuformulierungen. Auch Verpackung und Anwendungssicherheit werden dabei miteinbezogen.

Biologisch abbaubare Fluids leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Natur. Sie sind ein zentrales Element der Produktverantwortung bei MOTOREX.

Anteil an biologisch leicht abbaubaren Produkten an der Gesamtproduktion



Der Anteil biologisch leicht abbaubarer Produkte an der Gesamtproduktion lag 2024 bei 19,2%. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Wachstum von 13,8%.

Zum Vergleich: Das restliche Produktsortiment wuchs im selben Zeitraum um 8,4%.

Mehr als
160
Produkte
(laufend erweitert)

- SPRAYS
- SEILSCHMIERUNG
- TURBINENÖLE
- KETTENÖLE
- AIR-FILTER-PRODUKTE
- SCHNEIDÖLE
- CLEAN & CARE
- GETRIEBEÖLE
- REINIGER
- HYDRAULIKÖLE
- BOHRHAMMERÖLE
- FETTE
- TRENNMITTEL

BIO DEGRADABLE

MOTOREX

Produkte im Bild: BIO GUARD PLUS, AIR FILTER CLEANER, BIKE PROTECT, ECOGRAS, MOTO CLEAN, PACING RACING FILTER OIL, INSECT CLEANER.

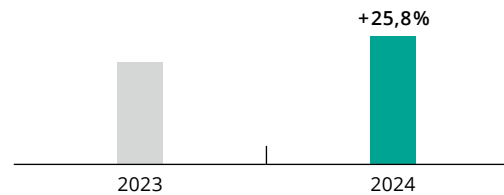
Biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle

Seit über 20 Jahren forscht und entwickelt MOTOREX spezifisch im Bereich von biologisch leicht abbaubaren Hydraulikölen. Dabei wird die wichtige Norm nach OECD 301 eingehalten. Unter den Produktbezeichnungen ECOSYNT HEES, ECOSYNT HEPR und ECOSYNT PAO verfügt MOTOREX sogar über verschiedene Technologien in allen gebräuchlichen Viskositäten.

Die strategische Bedeutung dieser Hydrauliköle nimmt weiter zu – insbesondere im Hinblick auf die langfristig sinkende Zahl an Verbrennungsmotoren und die damit verbundenen Veränderungen im Schmierstoffbedarf. Die ECOSYNT Produkte ermöglichen je nach Anwendung eine doppelte bis fünfmal längere Einsatzzeit gegenüber herkömmlichen mineralölbasierten Hydraulikölen. Ausgewählte Formulierungen enthalten zudem bis zu 25% nachwachsende Rohstoffe.

Diese Eigenschaften reduzieren nicht nur den Produktverbrauch, sondern auch die Anzahl notwendiger Ölwechsel und tragen so zur Ressourcenschonung und Minderung betrieblicher Umwelteinwirkungen bei.

Steigerung Verkaufsvolumen von ECOSYNT-HEES-, -HEPR- und -PAO-Produkten



Das Verkaufsvolumen biologisch leicht abbaubarer Hydrauliköle stieg 2024 gegenüber dem Vorjahr um 25,8%. Die Werte umfassen alle drei ECOSYNT-Produktlinien.



Vollsynthetische Hydrauliköle, die gemäss OECD 301 als biologisch leicht abbaubar eingestuft sind.

Ausgewählte Formulierungen enthalten bis zu

25%

nachwachsende Rohstoffe.



ZERTIFIZIERTE UMWELTVERTRÄGLICHKEIT (LABELS)

Wie MOTOREX die Umweltverträglichkeit seiner Produkte mit standardisierten Prüfverfahren und anerkannten Umweltkennzeichnungen dokumentiert.

Die Umweltverträglichkeit von Produkten wird bei MOTOREX systematisch geprüft. Ein zentrales Verfahren ist der sogenannte Sturm-Test (OECD* 301B), bei dem die biologische Abbaubarkeit durch die CO₂-Entwicklung über 28 Tage gemessen wird. Ein vollständiger Abbau bedeutet die Zersetzung in ungefährliche Basisstoffe wie Kohlendioxid, Wasser und Biomasse. Produkte, die diese Anforderungen erfüllen, dürfen mit anerkannten Umweltlabels wie dem EU-Ecolabel, dem Blauen Engel oder dem schwedischen Umweltzeichen gekennzeichnet werden. Diese Labels stärken die Transparenz und Glaubwürdigkeit gegenüber Kunden, Behörden und der Öffentlichkeit.



schnelle biologische
Abbaubarkeit nach OECD* 301
von > 60% innert 28 Tagen



Umweltlabel
EU-Ecolabel
(EEL2011/381/EU)



Umweltlabel Deutschland
Blauer Engel
(BE) RAL-ZU 178



Umweltlabel
Schweden

* OECD = Organisation for Economic Cooperation and Development/Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

SICHERE AUFBEWAHRUNG VON GEFAHRSTOFFEN

MOTOREX bietet ein umfassendes Sortiment an Einrichtungslösungen für die sichere und gesetzeskonforme Aufbewahrung von Gefahrstoffen.

Das Sortiment umfasst standardisierte und individuell konfigurierbare Lösungen wie Gefahrstoffcontainer, Gefahrstoffschränke, Auffangwannen, Brandschutzlager, Umweltschränke sowie Regalsysteme und weiteres Zubehör für die Betriebs- und Lagerausstattung.

Diese Einrichtungen unterstützen Kunden aus Industrie, Gewerbe, Kommunen, dem Handel und dem DIY-Bereich (Do it yourself) bei der gesetzeskonformen und umweltschonenden Zwischenlagerung von Gefahrstoffen.

Verkaufseinheiten Schweiz



Im Jahr 2024 wurden 321 Einrichtungslösungen verkauft. Die Produkte dienen der gesetzeskonformen Lagerung von Gefahrstoffen in verschiedenen Branchen.

PRODUCT CARBON FOOTPRINT (PCF)

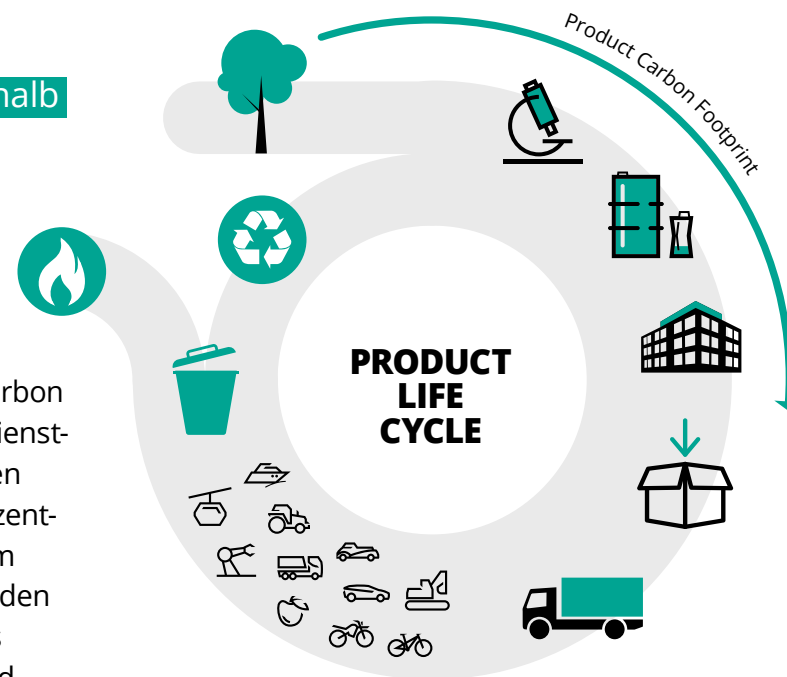
ZIEL #06

MOTOREX setzt sich innerhalb der Schmierstoffbranche dafür ein, dass Kunden vergleichbare PCF-Daten erhalten.

Der CO₂-Fussabdruck (Product Carbon Footprint) von Produkten und Dienstleistungen wird zu einer wichtigen Kenngrösse für Kauf- und Einsatzentscheidungen. Der PCF umfasst im Wesentlichen die Rohstoffe und den Herstellprozess, was oft auch als «Cradle to Gate» bezeichnet wird.

MOTOREX befasst sich intensiv mit der Aufbereitung einer verlässlichen, vergleichbaren Berechnungsformel für den Product Carbon Footprint (PCF). Diese Berechnungssystematik soll sich an gängigen Industriestandards und Angaben von Lieferanten orientieren. Mit Hilfe der Verbände wie UNITI (Bundesverband EnergieMittelstand e.V.) und VSS (Verband der Schweizerischen Schmierstoffindustrie) soll damit branchenweit eine faire, transparente Situation für unsere Kunden geschaffen werden.

Wir untersuchen die Anwendbarkeit der GRI-konformen Berechnung gemäss ISO 14 067, welche auch durch die ATIEL (Technical Association of the European Lubricants Industry) und UEIL



PCF

Derzeit erfolgt die CO₂-Bilanzierung nach dem Cradle-to-Gate-Ansatz – der vollständige Berechnungsansatz von Product-Life-Cycle-Werten ist noch nicht verfügbar.

(Union of the European Lubricants Industry) unterstützt wird.

Darüber hinaus gehen die Überlegungen für selektierte Produkte bereits weiter. Mittel- oder langfristig soll auch eine Product-Life-Cycle-Berechnung möglich werden. Eine konkrete Zeitschiene dazu gibt es aber noch nicht.

CODE OF CONDUCT (COC) FÜR BUSINESSPARTNER

ZIEL #07

Bis Ende 2026 wird bei jedem Lieferanten mit einem Jahresvolumen von über CHF 50 000.– die Einhaltung unseres COC für Business-Partner vorausgesetzt.

Ein verantwortungsvoller Lieferkettenprozess ist zentral für die nachhaltige Entwicklung bei MOTOREX. Wir konzentrieren uns dabei auf zwei Hauptaspekte.

Nachhaltigkeitsstandards nachhaltig verankern

Ziel ist die verbindliche Verankerung unseres Code of Conduct (COC) bei allen Lieferanten mit einem Jahresumsatz über CHF 50 000.–, was rund 80 % unseres Beschaffungsvolumens entspricht.

Der COC für Business-Partner wird den Lieferanten mit einer entsprechenden Aufforderung zur Einhaltung zugestellt und im Rahmen der jährlichen Lieferantengespräche oder bei der Evaluation von neuen Lieferanten explizit thematisiert.

Zusammenarbeit in der Lieferkette ausbauen

Mit strategischen Lieferanten streben wir eine vertiefte Zusammenarbeit an, um ökologische und soziale Standards gemeinsam weiterzuentwickeln. Dazu zählen Wissensaustausch, Prozessoptimierung und Massnahmen zur Ressourceneffizienz, wie zum Beispiel die Überprüfung von Einsatzmöglichkeiten von Rezyklaten in

unseren Formulierungen oder die Steigerung der Einsatzdauer unserer Produkte durch gezielte Wahl von qualifizierten Rohstoffen.

Damit stärken wir das gemeinsame Werteverständnis in der Lieferkette und erfüllen steigende Anforderungen an verantwortungsvolles Wirtschaften, etwa im Rahmen von EcoVadis.



Gemeinsam mit unseren Lieferanten setzen wir ökologische und soziale Standards um.



KREISLAUFWIRTSCHAFT

WENIGER ABFÄLLE DURCH KREIS- LAUFSYSTEME

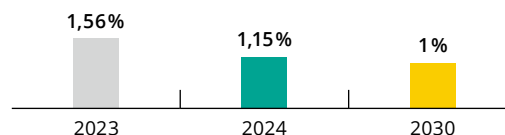
ZIEL #08

Bis 2030 senken wir den
Spülölverbrauch
pro produzierter Tonne
Frischöl auf < 1%.

In jedem Produktionsprozess entstehen Abfälle und Nebenprodukte. Handelt es sich um Flüssigkeiten, so werden diese bei MOTOREX als sogenannte Spülöle erfasst. Dank konsequenter Trennung mittels neuem Triagekonzept, Wiederaufbereitung und direkter Wiederverwendung konnte der Verbrauch an Spülöl pro produzierter Tonne an Frischprodukten massiv gesenkt werden. Dieses Triagekonzept soll auch in Zukunft weiterentwickelt werden, um neue, zusätzliche Einsparungen an Spülöl generieren zu können.

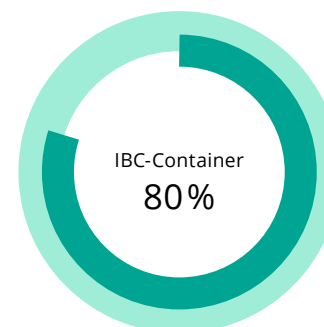
Konsequente Trennung unterschiedlicher Spülöle erhöht die Wiederverwendbarkeit und reduziert die Entsorgungsmenge. Die weitere Umsetzung des firmeneigenen Triagekonzepts ermöglichte 2024 eine Reduktion auf 1,15%, was einer Reduktion um mehr als 20% gegenüber 2023 entspricht. Unser Fabrikationsbetrieb in Langenthal mit seinen komplexen Abläufen fungiert dabei als Pionier- und Testbetrieb.

Anteil Spülöl pro produzierter Tonne
Frischprodukte



2024 wurde gegenüber 2023 der Spülölanteil um 26,3% auf 1,15% reduziert.

Auch bei Gebinden setzen wir wo möglich auf direkte Wiederverwendung. Bei 1000 l IBCs ist die direkte Wiederverwendung mit Abstand am höchsten. Diese Gebinde durchlaufen einen Reinigungs- und Kontrollprozess, bevor sie erneut befüllt werden – ein Verfahren, das als Gebinde-rekonditionierung bezeichnet wird.



Der Anteil an rekonditionierten IBC-Containern liegt bereits bei 80%.



ROHSTOFFE VERANTWORT- TUNGSVOLL EINSETZEN

MOTOREX verfolgt das Ziel, Umweltbelastungen über den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte hinweg zu minimieren und in die Kreislaufwirtschaft zu investieren. Deshalb setzen wir bei Basisölen auf rezyklierte Rohstoffe.

Weniger CO₂ dank rezyklierten Basisölen

Die technologischen Fortschritte in der Sammlung und Aufbereitung von gebrauchten Schmierölen machen heute möglich, was noch vor wenigen Jahren als undenkbar erschien. Im Jahr 2024 setzten wir insgesamt 3512 Tonnen Basisöle auf Rezyklatbasis für die Produktion hochwertiger Schmierstoffe ein.

Damit leistet der Einsatz von Rezyklaten einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Minderung des CO₂-Fussabdrucks.

Die dafür notwendigen Angaben und Berechnungsformeln werden durch die Organisationen «Care for Climate» und / oder dem «Insitut für Energie und Umweltforschung Heidelberg, ifeu» zur Verfügung gestellt und mit Zertifikaten belegt.

2024 wurden bereits

3512

Tonnen Basisöle auf Rezyklatbasis eingesetzt.



Damit konnten rund

2586

Tonnen CO₂ eingespart werden.



NACHHALTIGE VERPACKUNGS- LÖSUNGEN

ZIEL #09

Bis 2030 etabliert MOTOREX eine systematische Erfassung von Verpackungsmaterialien mit Rezyklatanteilen, bei welchen die technischen Voraussetzungen gegeben sind.

Weniger Primärrohstoffe, mehr Kreislauf für Verpackungslösungen: Auch mit nachhaltigen Verpackungslösungen reduziert MOTOREX den Ressourceneinsatz – ein weiterer Schritt hin zu mehr Kreislaufwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Mehr Rezyklat in Verpackungs- und Transportmaterialien

Auch bei Verpackungs- und Transportmaterialien setzen wir zunehmend auf rezyklierte Rohstoffe. Zum Einsatz kommen insbesondere HDPE-Kunststoffe (für IBC-Container und Kleingebinde) sowie Karton für die Umverpackung. Der Recyclinganteil bei neuen Stahlfässern liegt aktuell bei rund 25–30 %. Bei Kunststoffverpackungen kann der Anteil an rezyklierten Rohstoffen schwanken. Eine Steigerung ist geplant, wird jedoch durch die eingeschränkte Verfügbarkeit an rezyklierten Rohstoffen begrenzt.

Beispiel BIKE LINE: Kreislaufdenken in Produkt und Verpackung

MOTOREX entwickelt die Schmier- und Pflegemittel ihrer BIKE LINE seit Jahren unter dem Gesichtspunkt der Umweltverträglichkeit. Nahezu alle Produkte dieser Linie sind heute biologisch abbaubar. Mit neuen Verpackungen aus vollständig rezykliertem Material, welches selbst wieder recycelbar ist, gehen wir den nächsten Schritt in Richtung geschlossener Produktkreisläufe.

Der Recyclinganteil bei neuen Stahlfässern liegt aktuell bei rund

25–30%



RÜCKNAHME VON ALTÖL UND VERPACKUNGEN

MOTOREX engagiert sich für eine flächendeckende Rücknahme von Altöl und Verpackungsmaterialien. Ziel ist es, diese im Rahmen der technischen Möglichkeiten in einen Recyclingkreislauf zurückzuführen.

In allen Ländern mit Direktvertrieb, also dort, wo MOTOREX mit eigenen Verkaufseinheiten aktiv ist, sorgt das Unternehmen für die strukturierte Rückführung von Altölen und Verpackungsmaterialien. Damit leistet MOTOREX einen Beitrag zur Entlastung der Kundschaft und zur Schließung von Stoffkreisläufen.

Im Schweizer Markt erfolgt ein Grossteil der Öl-Rücknahmen in einer engen Kooperation mit einem professionellen Altstoffentsorger. IBC-Container und Stahlfässer werden bei der Lieferung von Frischölen durch die eigene Logistik zurückgenommen. So wurden 2024 alleine in der Schweiz rund 50 000 entleerte Fässer von Kunden zurückgenommen.

In Frankreich sind wir Gründungspartnerin der Firma CYCLEVIA, die seit 2022 auf die Sammlung und Behandlung von Altölen spezialisiert ist. In Deutschland (GVÖ), Österreich (ARA) und Schweden (TMR) bestehen jeweils Lizenzpartnerschaften mit den zuständigen Rücknahmesystemen. In allen weiteren Ländern wird die Rücknahme durch lokale MOTOREX Distributionspartner organisiert.

Altöl und Verpackungen verantwortungsvoll
zurückführen – für geschlossene

STOFFKREISLÄUFE



**«GESUNDHEIT UND
SICHERHEIT SIND BEI
MOTOREX NICHT NUR
GESETZLICHE PFLICHT,
SONDERN GELEBTE
VERANTWORTUNG –
VOM ERSTEN ARBEITS-
TAG AN.»**

Nicole Wenisch, Leiterin Human Resources

SOCIAL

Eigene Belegschaft
Verbraucher und Endnutzer

EIGENE BELEGSCHAFT

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

ZIEL #10

MOTOREX USA wird bis Ende 2025 nach ISO 9001 zertifiziert.

MOTOREX versteht sich als verantwortungsvolle Arbeitgeberin mit sicheren und fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, moderner Infrastruktur und einer familiären Unternehmenskultur. Als produzierendes Unternehmen im chemisch-technischen Bereich tragen wir besondere Fürsorge für die Gesundheit und Arbeitssicherheit unserer Mitarbeitenden.

Arbeitssicherheit – höchste Priorität

Die Sicherheit am Arbeitsplatz und der Gesundheitsschutz sind für MOTOREX integrale Bestandteile eines verantwortungsvollen Arbeitsumfelds. Als Produktionsunternehmen mit hohem Warenumschlag ist es unser Ziel, Risiken systematisch zu minimieren und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden langfristig zu fördern.

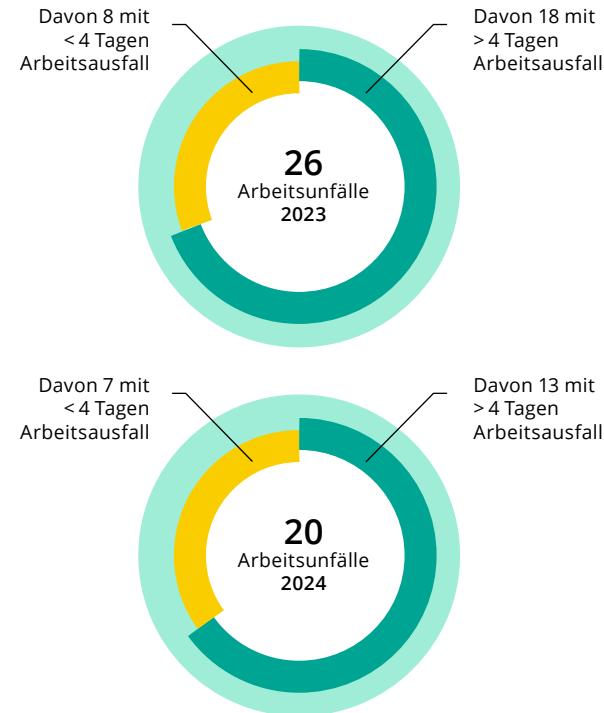
Grundlage unseres Sicherheits- und Gesundheitsmanagements sind geltende Gesetze, die Vorgaben der EKAS sowie das ASA-System. Unsere Betriebe in der Schweiz, Frankreich und Polen sind bereits ISO 9001 zertifiziert. Für den Standort USA ist die Zertifizierung nach ISO 9001 per Ende des Jahres 2025 vorgesehen. Eine interne Sicherheitsorganisation, bestehend aus einem Sicherheitsbeauftragten und einer KOPAS-Organisation (Kontaktperson für Arbeitssicherheit) auf Abteilungsebene, überwacht die strikte Einhaltung und Umsetzung sicherheitsrelevanter Vorgaben.

Für Bedarfsabklärungen oder zu Ausbildungszwecken werden zusätzlich externe Fachpersonen beigezogen. An allen Standorten wird aber auch grosser Wert darauf gelegt, die geltenden nationalen Vorschriften konsequent umzusetzen.

Sicherheitsmanagement in der Praxis

Das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement von MOTOREX richtet sich an sämtliche Mitarbeitende und verfolgt das Ziel, sichere Arbeitsplätze zu schaffen und arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen zu vermeiden.

Kennzahlen zur Arbeitssicherheit



Im Jahr 2024 wurden insgesamt 20 Arbeitsunfälle registriert – 13 davon mit mehr als vier Tagen Arbeitsausfall, 7 mit kürzeren Ausfallzeiten. Todesfälle gab es keine.

MOTOREX strebt eine kontinuierliche Reduktion der Unfallzahlen an – mit dem langfristigen Ziel, gänzlich ohne Unfälle arbeiten zu können.



Sicherheitsrundgänge und Schulungen

Am ersten Arbeitstag absolvieren alle neuen Mitarbeitenden einen verpflichtenden Sicherheitsrundgang, bei dem Gefahrenpotenziale, Präventionsregeln und das richtige Verhalten in Ausnahmesituationen vermittelt werden. Ergänzend wird ein Sicherheitsflyer abgegeben.

Klar definierte Zuständigkeiten

In der Schweiz verfügt jede Abteilung über eine KOPAS-Ansprechperson, die als erste Anlaufstelle bei Fragen zur Arbeitssicherheit dient.

Krisenhandbuch und Notfallübungen

Ein unternehmensweites Krisenhandbuch informiert über das Verhalten im Ernstfall. Es liegt in physischer Form an allen relevanten Standorten vor und wird laufend aktualisiert. In regelmäßigen, nicht fix vorgegebenen Abständen finden praxisnahe Übungen unter Einbezug der Mitarbeitenden statt.



100%

der Mitarbeitenden
absolvierten einen
Sicherheitsrundgang.



Ein Krisenhandbuch
informiert über das
Verhalten im Ernstfall.



PERSONAL- ENTWICKLUNG UND -BINDUNG

ZIEL #11

Attraktives Angebot an
internen und externen
Schulungen sowie Aus-
und Weiterbildungen.

Die Förderung unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Erfolgsfaktor für MOTOREX. Durch Investitionen in Aus- und Weiterbildung schaffen wir die Grundlage für Qualität, Innovation und langfristige Bindung. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden dabei, ihre Kompetenzen kontinuierlich auszubauen – unabhängig von Funktion und Standort.

Als engagierter und zertifizierter Lehrbetrieb fördern wir zudem aktiv die nächste Generation. Unser Ziel ist es, Lernende optimal auf die Berufswelt vorzubereiten und ihnen nachhaltige Entwicklungsperspektiven zu bieten. Folgende Initiativen setzen wir bereits um oder befinden sich in Planung:

Weiterbildung für Mitarbeitende

Mitarbeitende befähigen und Talente fördern sind für unseren langfristigen Erfolg zentral. Im Jahr 2024 nahmen 408 Mitarbeitende an von MOTOREX unterstützten Weiterbildungen im Kontext ihrer Tätigkeit teil – beispielsweise an Fachtrainings, Coachings sowie Schulungen zu Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Zusätzlich bieten wir Mitarbeitenden interne Sprachkurse in Deutsch, Englisch und Französisch auf verschiedenen Niveaustufen an. Die Kurse werden über Mittag oder an Randstunden angeboten und sind im betrieblichen Alltag integrierbar.

Lernende, Berufseinstieg und Praktika

Im Jahr 2024 beschäftigte MOTOREX 11 Lernende, Praktikanten und Trainees in den Fachrichtungen Kaufmännische Ausbildung (KV), Labor und Logistik. Die KV-Lernenden durchlaufen verschiedene Abteilungen wie Verkaufssinnendienst, Einkauf, Buchhaltung, Marketing und Export. So lernen sie unterschiedliche Bereiche kennen, können ihre Stärken entdecken und werden optimal auf das Berufsleben vorbereitet.

Jede Abteilung stellt eine qualifizierte Ansprechperson für die Lernenden. Zwei Lernende wurden 2024 nach Ausbildungsabschluss in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis übernommen.

Zusätzlich beschäftigt MOTOREX Praktikant*innen und ermöglicht jährlich einem namibischen Laborstudenten im Rahmen der «B360 education partnership» ein dreimonatiges Praktikum am Hauptsitz in Langenthal. Dieses Engagement stärkt den internationalen Wissenstransfer zwischen europäischen Fachkräften und afrikanischen Studierenden.

Internationale Erfahrung und Austausch

MOTOREX fördert den standortübergreifenden Wissensaustausch. Zum Beispiel werden Mitarbeitende aus Labor und Productmanagement wochenweise an anderen Produktionsstandorten eingesetzt oder Verkaufsteams aus unterschiedlichen Ländern in gemeinsamen Meetings geschult. Diese Aktivitäten fördern die persönliche Weiterentwicklung sowie das Verständnis für unterschiedliche Märkte und Kulturen. Darüber hinaus werden Horizonte erweitert und gute Ideen sowie Lösungsansätze einzelner für die ganze Gruppe nutzbar gemacht.

Personalbindung

MOTOREX legt Wert auf langfristige Arbeitsverhältnisse und ein stabiles Arbeitsumfeld. Im Jahr 2024 betrug die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in der Schweiz 8,3 Jahre respektive über die ganze Gruppe betrachtet 5,8 Jahre. Die Fluktuationsrate lag bei 12,0%.



«Die vielen positiven Erfahrungen in der Schweiz werden für meine Zukunft wegweisend sein. Herzlichen Dank!»
Justina K. Ilonga, Praktikantin aus Namibia

816
Tage
bezahlte
Weiterbildungen

408
Mitarbeitende mit interner
oder externer Weiterbildung

11
Auszubildende,
Praktikant*innen, Trainees

CHANCENGLEICHHEIT, GLEICHSTELLUNG UND WORK-LIFE-BALANCE

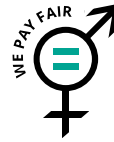
ZIEL #12

Durchführung einer weiteren Lohngleichheitsanalyse in der Schweiz bis Ende 2025.

Fairness und Vielfalt gehören zu den Stärken von MOTOREX – sie sind fest in unserer Unternehmenskultur verankert. An allen Standorten, in der Schweiz wie international, sind Chancengleichheit, Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zentrale Werte, die wir aktiv leben und kontinuierlich weiterentwickeln. Bestehende Massnahmen und geplante Initiativen betreffen folgende Schwerpunkte:

Lohngleichheit

MOTOREX legt Wert auf geschlechterunabhängige Lohngleichheit. Eine Analyse gemäss dem Logib-Standard wurde zuletzt 2021 für den Standort Schweiz durchgeführt und zeigte eine bereinigte geschlechtsspezifische Lohndifferenz von 1,3% – dieser Wert bewegt sich unterhalb der statistischen Signifikanzgrenze. Die nächste Lohngleichheitsanalyse ist für das Jahr 2025 vorgesehen.



Geschlechtergleichstellung

MOTOREX setzt sich für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern in allen Unternehmensbereichen ein – von der Rekrutierung über die Entwicklung bis zur Entlohnung. Das aktuelle Geschlechterverhältnis in der Gruppe liegt bei rund 29,3% Frauen und 70,7% Männern. Im Verwaltungsrat, als oberstes Kontrollorgan, beträgt der Frauenanteil derzeit 20%. Wir arbeiten daran, die Repräsentanz von Frauen – insbesondere in technischen und leitenden Funktionen – weiter zu stärken. Zum Beispiel durch genderneutrale Stellenausschreibungen.

Teilzeitarbeit

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht MOTOREX flexible Arbeitszeitmodelle. Im Berichtsjahr waren 13,3% Mitarbeitende in Teilzeit tätig – darunter sowohl Frauen als auch Männer. Teilzeitarbeit ist in allen Funktionsbereichen möglich und wird individuell vereinbart.

Diversität und Inklusion

MOTOREX beschäftigt Mitarbeitende aus derzeit 38 Nationen mit unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und beruflichen Hintergründen. Diese Vielfalt ist integraler Bestandteil unseres internationalen Profils und bereichert unsere Teams mit Perspektiven und Kompetenzen.

Wir fördern ein inklusives Arbeitsumfeld, das alle Mitarbeitenden unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Lebenssituation einbezieht, stärkt und zur Entfaltung ihrer Potenziale, z. B. im Rahmen von Aus- und Weiterbildungen, ermutigt.



29,3%
Frauen



70,7%
Männer

38

Nationalitäten

13,3%
Teilzeitarbeitende

VERBRAUCHER UND ENDNUTZER

VERANTWORTUNG BIS ZUM ENDPRODUKT

ZIEL #13

Freie digitale Verfügbarkeit von aktuellen Technischen Daten- und Sicherheitsdatenblättern (TDB / MSDS) auf der MOTOREX Webseite, für alle Produkte.

MOTOREX übernimmt Verantwortung für die sichere Anwendung, den verantwortungsvollen Umgang und die nachhaltige Nutzung ihrer Produkte – entlang des gesamten Lebenszyklus. Als Herstellerin chemisch-technischer Produkte sind wir verpflichtet, den Schutz von Mensch und Umwelt durch transparente und aktualisierte Informationen bezüglich vorgeschriebener Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Von sämtlichen auf dem Markt befindlichen MOTOREX Produkten sind auf der Homepage aktuelle Technische Datenblätter sowie Sicherheitsdatenblätter, letztere in der jeweiligen Ländervariante, frei zum Download aufgeschaltet. Dadurch erfüllt MOTOREX in erster Linie die gesetzlichen Vorschriften, dies jedoch in einer im Branchenvergleich weit über dem Durchschnitt liegenden Qualität. Die meisten Wettbewerber verbergen diese Daten in einem geschützten Bereich, also nur auf Anfrage, wodurch im Notfall wertvolle Zeit verloren geht, insbesondere ausserhalb der Bürozeiten und an Wochenenden.

Produktsicherheit und gesetzliche Verpflichtungen

MOTOREX stellt für alle Produkte systematisch aktuelle Technische Datenblätter (TDB) und Sicherheitsdatenblätter (MSDS) zur Verfügung – sie sind frei abrufbar auf der Unternehmens-Website sowie auf der Online-Kundenplattform. Damit erfüllen wir die Anforderungen der REACH-Verordnung und bieten unseren Kunden verlässliche Informationen zur sicheren Handhabung, Lagerung, Entsorgung und zu Notfallmassnahmen.

Sicherheitsdatenblätter beinhalten Hinweise zur Brandbekämpfung, zur Exposition von Mensch und Umwelt sowie zu möglichen weiteren Gefahreneigenschaften.

Länderspezifische Produkteregister für Chemikalien

Diverse Länder führen darüber hinaus eigene Produkteregister für Chemikalien, sogenannte Inventory lists. In der Schweiz zum Beispiel ist ein solches Register unter der Kurzbezeichnung RPC beim BAG angegliedert. MOTOREX versorgt auch diese Listen regelmässig und zuverlässig

mit notwendigen aktuellen Angaben und Unterlagen. Dies bedeutet im Ernstfall wertvollen Zeitgewinn und Sicherheit bei der Festlegung von schnellen sowie effizienten Rettungs- und Hilfsmassnahmen.

Einsatzfreundlichkeit und Umweltaspekte

Viele unserer Reinigungs- und Pflegemittel sind biologisch abbaubar, lösemittelfrei und als Clean-Label-Produkte kennzeichnungsfrei formuliert. Dies verbindet gesundheitliche Aspekte für den Anwender mit Umweltverträglichkeit. Ergänzend bietet MOTOREX H1-zertifizierte Schmierstoffe für die Lebensmittelindustrie an – für besonders sensible Anwendungen, bei denen gesundheitliche Unbedenklichkeit und Produktsicherheit im Fokus stehen.

Anwendungssicherheit in der Praxis

MOTOREX unterstützt Endkunden bei der sicheren Nutzung ihrer Produkte durch praxisnahe Hinweise und begleitende Beratung. Dazu zählen beispielsweise:

- zweckmässige Lagerorganisation zur Vermeidung von Produktverwechslungen
- Transporthilfen in der Intralogistik
- Bereitstellung von Ölbindemitteln zur Unfallprävention
- Empfehlungen zur fachgerechten Altöleentsorgung (teilweise durch MOTOREX mitfinanziert)

Zudem bietet MOTOREX eine breite Auswahl an verbrauchsgerechten Gebindegrössen mit Erstöffnungsgarantie, die den unterschiedlichen Anforderungen von Klein- bis Grossverbrauchern wie auch für Endverbraucher gerecht werden. Bei sachgerechter Lagerung sind viele dieser Spezialprodukte über mehrere Jahre sicher verwendbar.



Digitale Services und Zugang zu Informationen
Mit dem digitalen Zugang zu sicherheitsrelevanten Produktinformationen setzt MOTOREX auf transparente Kommunikation. Kundinnen und Kunden greifen jederzeit auf aktuelle Daten zu – sei es zur Einschätzung von Risiken, für interne Schulungen oder für den Ernstfall.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter unter



[motorex.com](https://www.motorex.com)

**«UNSER HANDELN
ORIENTIERT SICH AN
KLAREN PRINZIPIEN –
FÜR EIN VERANTWOR-
TUNGSVOLLES MIT-
EINANDER INNERHALB
UND AUSSERHALB DES
UNTERNEHMENS.»**

Edi Fischer, CEO

GOVERNANCE

Unternehmenspolitik

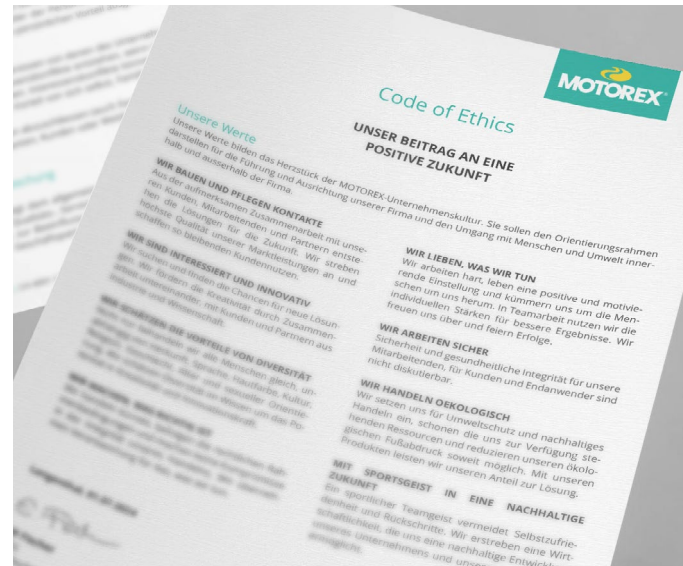
UNTERNEHMENSPOLITIK

VERANTWORTUNG BEGINNT BEI UNS SELBST

ZIEL #14

Alle Mitarbeitenden kennen den Code of Conduct und haben diesen bis Ende 2025 unterschrieben.

Integrität, Fairness und Transparenz sind zentrale Prinzipien von MOTOREX. Unsere ethischen Standards gelten für alle Mitarbeitenden – unabhängig von Funktion und Standort – und bilden die Grundlage für unser verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln.



Werte, die uns leiten:

Unser Code of Ethics bei MOTOREX

Die Unternehmenskultur von MOTOREX basiert auf einem wertebasierten Selbstverständnis. Der 2024 aktualisierte Code of Ethics beschreibt diese gemeinsamen Grundhaltungen – er ist Leitbild und Orientierungsrahmen für das tägliche Denken und Handeln innerhalb des Unternehmens sowie im Umgang mit unseren Stakeholdern.

Der Code of Ethics betont den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen, eine integre und rechtskonforme Haltung, die Wertschätzung von Vielfalt, eine offene Kommunikation, die Förderung von Innovation und den konstruktiven Umgang mit Fehlern. Ergänzt wird dies durch das Engagement für Sicherheit, ökologisches Handeln und eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit. Der Code of Ethics macht damit die Werte sichtbar, die unsere Unternehmenskultur im Innersten prägen.

Der MOTOREX Code of Conduct ist vom Code of Ethics abgeleitet und beinhaltet verbindliche Regeln für verantwortungsvolles Handeln

Unser Code of Conduct umfasst zentrale Themen wie:

- ! Achtung der Menschenrechte
- ! Integrität und Gesetzestreue
- ! Umweltschutz und Ressourcenschonung
- ! Gesundheits- und Arbeitsschutz
- ! Datenschutz und Vertraulichkeit
- ! fairer Wettbewerb und Korruptionsprävention
- ! Sanktionen bei Verstößen sowie Ombudsstelle (externe Meldestelle)



Bis 2023 wurde der Code of Conduct von Mitarbeitenden in Kaderfunktionen und im Verkaufsaussendienst jährlich neu unterzeichnet. Im Jahr 2024 erfolgte die Ausdehnung auf alle Mitarbeitenden in der Schweiz. Ab 2025 wird der Code of Conduct für alle MOTOREX Mitarbeitenden obligatorisch.

Meldung von Missständen (Whistleblowing) bei Ombudsstelle

MOTOREX unterhält für alle Mitarbeitenden der Gruppe eine unabhängige externe Ombudsstelle. Sie dient als vertrauliche Anlaufstelle für Hinweise auf mögliche Verstösse gegen Gesetze, interne Richtlinien und zentrale Themen unseres Code of Conduct. Die Ombudsstelle ist dreisprachig erreichbar, neutral organisiert und garantiert Hinweisgebenden Schutz vor Repressalien.

Im Berichtsjahr 2024 wurden 0 Meldungen eingereicht.

Meldungen an die Ombudsstelle	2023	2024
Verstösse gemeldet		0
Meldungen bearbeitet		–
Sanktionen ausgesprochen		–

Enterprise Risk-Management (ERM)

Zu einer langfristig stabilen Firmenstrategie gehört eine objektive Risiko-Orientierung. Nebst dem IKS, welches für eine Firma unserer Grösse obligatorisch ist, verfügen wir auch über ein umfassendes Enterprise Risk-Management. In einem jährlichen Rhythmus überprüfen die GL und das Managementteam aktuelle Risikoexpositionen und bewerten deren mögliche Auswirkungen auf die Firma und den Geschäftsgang. Entsprechend der Wahrscheinlichkeit werden dazu auch vorbeugende Massnahmen festgelegt, um Schwachpunkte möglichst im Voraus zu eliminieren oder zumindest zu entschärfen.

75%

Ende 2024 hatten alle MOTOREX Mitarbeitenden in der Schweiz den Code of Conduct unterschrieben

0

Meldungen an die Ombudsstelle 2024 (Schweiz)



«TRANSPARENZ SCHAFFT VERTRAUEN UND MACHT UNSERE INITIATIVEN IN NACHHALTIGKEITSTHEMEN SICHTBAR.»

David Bucher, Leiter Marketing und Sales Support

ÜBERBLICK

Zahlen und Fakten

Methodenbeschrieb CO₂-Bilanz

GRI-Index

ZAHLEN UND FAKTEN

ABSATZVOLUMEN

Volumen und Anteile	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Absatzvolumen gesamt, alle Produkte in Tonnen (t)	40 000	45 000	+12,5%
Top-5-Länder: Schweiz, Frankreich, USA, Deutschland, Österreich		✓	

ENVIRONMENT

t ausgeliefert heisst, die Angaben beziehen sich jeweils je Tonne (t) ausgelieferter Neuprodukte

Energie	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Gesamt-Energieverbrauch absolut in MWh	13 054	13 384	+2,5%
Anteil erneuerbare Energie	1,1%	1,3%	+18,2%
Energieverbrauch Scope 1 & 2 in kWh/t ausgeliefert	323	303	-6,2%

Emissionen	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Gesamt-Emissionen absolut tCO ₂ e	2886	2909	+0,8%
Gesamt-Emission SCOPE 1 absolut tCO ₂ e	93,0%	94,1%	+1,2%
Gesamt-Emission SCOPE 2 absolut tCO ₂ e	7,0%	5,9%	-15,7%
CO ₂ -Emissionen Scope 1 & 2; kgCO ₂ e/t ausgeliefert	72,70	67,3	-7,43%

Abfälle	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Prozessabfälle ölig in Liter/t ausgeliefert	18,2	13,4	-26,4%
Prozessabfälle ölig in kl/t ausgeliefert	15,6	11,5	-26,4%
Abfälle recyclebar (Karton, Metalle, Holz, PET) in kg/t ausgeliefert * 2023 basiert auf Annäherungswerten	3,2*	4,7	+46,9%*
Abfälle nicht recyclebar in kg/t ausgeliefert	5,6	5,2	-7,1%

SOCIAL

Mitarbeitende	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Anzahl Mitarbeitende Group	429	457	+28
davon weiblich	124	134	+10
davon männlich	305	323	+18

SOCIAL

Mitarbeitende	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Mitarbeitende mit unbefristeter Anstellung	404	435	+31
Mitarbeitende mit befristeter Anstellung	25	22	-3
Mitarbeitende in Vollzeit	379	396	+17
Mitarbeitende in Teilzeit	50	61	+11
Auszubildende, Praktikanten, Trainees	9	11	+2
Nationalitäten	37	38	+1

Beschäftigung inkl. Auszubildende und Praktikanten	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Neu eingestellte Mitarbeitende	67	74	+7
Einstellungsrate	15,6%	16,2%	+0,8%
davon Anteil Frauen	29,9%	33,8%	+3,9%
davon Anteil Männer	70,1%	66,2%	-3,9%
Mitarbeiterfluktuation	15,4%	12,1%	-3,3%

Angestellte, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und beruflichen Entwicklung erhalten haben	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Prozentsatz aller Mitarbeitenden, welche eine Beurteilung erhalten haben	100%	100%	0%

Arbeitsbedingte Verletzungen	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0	0
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen* * Reporting umfasst alle Verletzungen mit einem Ausfall von mehr als 4 Arbeitstagen	18	13	-5
Arbeitsbedingte Verletzungen gesamt (inkl. Verletzungen mit schweren Folgen)	26	20	-6
Unfallrate nach SUVA-Standard (pro 1 Mio h)	30,18	21,95	-8,23

GOVERNANCE

Meldungen an die Ombudsstelle	2023	2024	Delta zum Vorjahr
Verstösse gemeldet	0	0	0
Meldungen bearbeitet	0	0	0
Sanktionen ausgesprochen	0	0	0

METHODENBESCHRIEB CO₂-BILANZ

Dieser Methodenbeschrieb legt dar, wie die Berechnung der Scope-1- und -2-Emissionen für das Kalenderjahr 2024 erfolgt ist. Dies mit dem Ziel, eine nachvollziehbare und transparente Basis für die Emissionsberechnungen von MOTOREX zu schaffen.

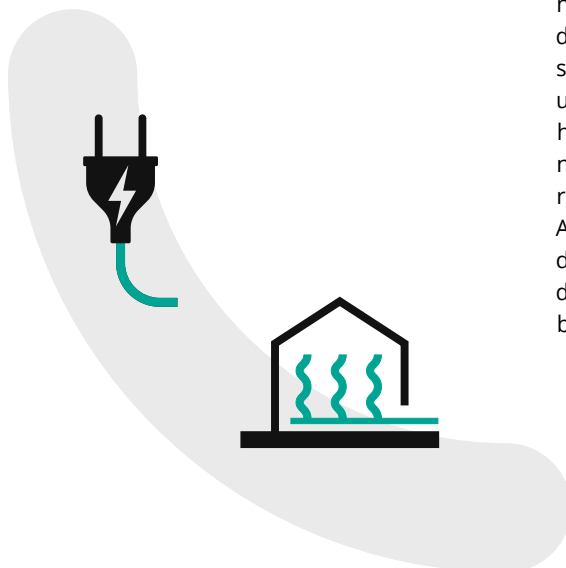
SCOPE 1

Direkte Emissionen



SCOPE 2

Indirekte Emissionen



Systemgrenze

Die Bilanzierung der Emissionen erfolgt gemäss Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Für die Definition der Systemgrenze wurde der «Operational Control»-Ansatz gewählt. Die Analyse bezieht sich auf sämtliche Standorte von MOTOREX, über die MOTOREX die operative Kontrolle hat.

Treibhausgasbilanz

In Übereinstimmung mit dem GHG Protocol wurden die Treibhausgasemissionen von MOTOREX wie folgt unterteilt und erfasst:

Scope 1 (Direkte Emissionen)

Diese Kategorie umfasst die Emissionen, die aus der Erzeugung von Wärme, dem Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge sowie dem Kältemittelverlust der Kälte- und Klimaanlage entstehen. MOTOREX hat keine prozessbedingten Emissionen, die gemäss dem Kyoto-Protokoll relevant wären. An Bürostandorten im Ausland ohne eigene Produktion wurde der Wärmeverbrauch aufgrund fehlender operativer Kontrolle nicht im Scope 1 berücksichtigt.

Scope 2 (Indirekte Emissionen aus Energiebezug)

Diese Kategorie umfasst alle Emissionen, die aus dem Bezug von Elektrizität und Fernwärme resultieren. Sofern nicht anders erwähnt, wurde der «location-based»-Ansatz für die Emissionsberechnung herangezogen. Es wurde der jeweilige nationale Standardstrommix verwendet, wo der genaue Strommix nicht bekannt war. Der Stromverbrauch an reinen Bürostandorten im Ausland ohne eigene Produktion wurde aufgrund fehlender operativer Kontrolle nicht im Scope 2 berücksichtigt.

Datengrundlage

Die Daten umfassen jeweils ein Kalenderjahr vom 1.1. bis zum 31.12. Die Datenerfassung erfolgt direkt bei den Standorten.

Da Kältemittel nicht jährlich nachgefüllt werden, wurde die jährliche Leckage auf Basis von IPCC-Schätzwerten berechnet: 2,5% des Füllvolumens für Geräte bis 10,5 kWh und 5% für grössere Geräte.

Emissionsfaktoren

Für die Berechnung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen wurden Emissionsfaktoren folgender Quellen verwendet: DEFRA (2021), Ecoinvent v3.10, Intep (2022).

GRI-INDEX

Anwendungserklärung

GRI 1: Grundlagen 2021	Die MOTOREX-BUCHER GROUP AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
---------------------------	--

Allgemeine Angaben

Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisatorische Details	MOTOREX – unser Profil	S. 5
	2-2 In der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigte Entitäten	Inhaltsverzeichnis Impressum	S. 2 S. 47
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Impressum	S. 47
	2-4 Neuformulierung von Informationen	Impressum	S. 47
	2-5 Externe Prüfung	Impressum	S. 47

Tätigkeiten und Mitarbeitende

	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Die vier Geschäftsbereiche	S. 7 S. 8
	2-7 Angestellte	Zahlen und Fakten	S. 43

Unternehmensführung

	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	Verankerung der Nachhaltigkeit in der Organisation	S. 15
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Verankerung der Nachhaltigkeit in der Organisation	S. 15
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Verankerung der Nachhaltigkeit in der Organisation	S. 15
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Verankerung der Nachhaltigkeit in der Organisation	S. 15
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	Unternehmenspolitik Zahlen und Fakten	S. 41 S. 43

Strategie, Richtlinien und Praktiken

	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Vorwort Strategie – Wandel im Zeichen der Verantwortung Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit	S. 3 S. 11 S. 12
--	--	---	--

	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Nachhaltige Entwicklung Verankerung von Nachhaltigkeit Beitrag zu den globalen Nachhaltigkeitszielen Klimawandel Unternehmenspolitik	S. 13 S. 14 S. 18 S. 20 S. 40
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Klimawandel Umweltverschmutzung Kreislaufwirtschaft Eigene Belegschaft Verbraucher und Endnutzer Unternehmenspolitik	S. 20 S. 24 S. 29 S. 34 S. 38 S. 40
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Klimawandel Umweltverschmutzung Kreislaufwirtschaft Eigene Belegschaft Verbraucher und Endnutzer Unternehmenspolitik	S. 20 S. 24 S. 29 S. 34 S. 38 S. 40
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Unternehmenspolitik	S. 41

Wesentliche Themen

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Wesentlichkeitsanalyse	S. 16
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Management der wesentlichen Themen	S. 16 S. 17
	3-3 Management der wesentlichen Themen	Management der wesentlichen Themen	S. 17

Klimawandel

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	Klimawandel Management der wesentlichen Themen	S. 20 S. 17
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Klimawandel / Energieverbrauch Zahlen und Fakten	S. 20 S. 43
GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Klimawandel / Energieverbrauch Zahlen und Fakten	S. 20 S. 43
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Klimawandel / Energieverbrauch Zahlen und Fakten	S. 20 S. 43

GRI-INDEX

Umweltverschmutzung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	Umweltverschmutzung Management der wesentlichen Themen	S. 24 S. 17
Kreislaufwirtschaft			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	Kreislaufwirtschaft Management der wesentlichen Themen	S. 2 S. 17
GRI 306: Abfall 2020	306-3 Angefallener Abfall	Zahlen und Fakten	S. 43
	306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Zahlen und Fakten	S. 43
	306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Zahlen und Fakten	S. 43
Eigene Belegschaft			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	Eigene Belegschaft Management der wesentlichen Themen	S. 34 S. 17
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Zahlen und Fakten	S. 43
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Eigene Belegschaft / Sicherheit und Gesundheit	S. 34
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Eigene Belegschaft / Sicherheit und Gesundheit	S. 35
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Eigene Belegschaft / Sicherheit und Gesundheit	S. 34
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Eigene Belegschaft / Sicherheit und Gesundheit Zahlen und Fakten	S. 34 S. 43
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Eigene Belegschaft / Personalentwicklung und -bindung	S. 36
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Zahlen und Fakten	S. 43
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Eigene Belegschaft / Chancengleichheit, Gleichstellung und Work-Life-Balance	S. 37
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Eigene Belegschaft / Chancengleichheit, Gleichstellung und Work-Life-Balance	S. 37

Verbraucher und Endnutzer			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	Verbraucher und Endnutzer Management der wesentlichen Themen	S. 38 S. 17
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Verbraucher und Endnutzer / Verantwortung bis zum Endprodukt	S. 38
Unternehmenspolitik			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management der wesentlichen Themen	Unternehmenspolitik Management der wesentlichen Themen	S. 40 S. 17

Der Nachhaltigkeitsbericht

Dieser Bericht ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der MOTOREX-BUCHER GROUP AG und bezieht sich auf das Kalenderjahr 2024. Der Berichtszeitraum entspricht demjenigen des Finanzberichts. Es wurden keine Informationen aus früheren Berichten korrigiert oder neu dargestellt. Der Bericht wurde ohne externe Prüfung erstellt und erscheint künftig in einem zweijährigen Rhythmus. In den Zwischenjahren werden die relevanten Kennzahlen (KPIs) intern überprüft und ausschliesslich digital aktualisiert veröffentlicht.

Verantwortlich für den Inhalt

MOTOREX AG

Markus Staubli, Business Development & Nachhaltigkeit,
in Abstimmung mit den Verantwortlichen der relevanten
Unternehmensbereiche des Managementteams.

SuCo GmbH, Basel

Laura Jakobeit, Wesentlichkeitsanalyse, GRI-Beratung.

Redaktion, Design und Realisation

Burki Scherer AG, Oftringen

Chantal Gysler, Kommunikationsleiterin, Textredaktion.

Deborah-Faye Graber, Artwork und Editorial Design.

Oliver Fischer, Projektplanung.

Übersetzung

Apostroph Group, Luzern

Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch

Sämtliche Angaben in diesem Nachhaltigkeitsbericht werden von der MOTOREX-BUCHER GROUP und den mit ihr verbundenen Unternehmen bereitgestellt und dienen ausschliesslich zu Informationszwecken. Eine Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen.

Digitale Versionen

Der Nachhaltigkeitsbericht der MOTOREX-BUCHER GROUP erscheint auch in englischer und französischer Sprache. Die deutsche Fassung hat Vorrang. Die Sprachvarianten sowie weitere Informationen zur MOTOREX-BUCHER GROUP sind online abrufbar unter: www.motorex.com

© MOTOREX-BUCHER GROUP, Langenthal

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung erlaubt.

MOTOREX AG

Bern-Zürich-Strasse 31
4901 Langenthal, Schweiz
+41 62 919 75 75

MOTOREX (D) GmbH

Lilienthalstrasse 30-32
64625 Bensheim, Deutschland
+49 2932 280326

MOTOREX (A) GmbH

Bahnhofstrasse 1
5400 Hallein, Österreich
+43 6245 8 09 22

MOTOREX NORDIC AB

Kristineholmsvägen 12
441 39 Alingsås, Sverige
+46 31 94 64 94

MOTOREX USA

993 Federal Road
06804 Brookfield, Connecticut, USA
+1-203-775-1291

YORK SAS

1394 Avenue de Draguignan
83088 Toulon, France
+33 4 94 08 66 44
york-lubricants.com



motorex.com